

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 24. Nov. 2010
Jahrgang 2010 · Nr.22

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigentel Peter Geiger.

Weihnachtszeit

Beierfeld

27.11. 14.30 Uhr

Weihnachtsmarkt

28.11. 15 Uhr

Grünhain

27.11. 14 Uhr

Pyramidenfest

Waschleithe

27.11. 16.30 Uhr

**Pyramiden-
anschieben**

Bernsbach

27.11. 16.30 Uhr

Anlichteln & Pyramidenanschieben

04.12. 13.30 Uhr

Weihnachtsmarkt

05.12. 14 Uhr **Turmblasen**

12.12. 14 + 18 Uhr **Hutznohmd**



König-Albert-Turm

am Spiegelwald



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Viele Kinder nutzten in den vergangenen Wochen die Möglichkeit, ihre Weihnachtswünsche auf einer Postkarte in die roten Briefkästen am König-Albert-Turm, Bergwerk und Tierpark zu stecken.

Nun ist es an der Zeit, dass diese vom Weihnachtsmann abgeholt und dem Weihnachtspostamt in Himmelpfort übergeben werden. Bis zum Weihnachtsfest kann sich jedes Kind auf persönliche Post vom Weihnachtsmann freuen.

Die erste Wunschbriefkastenleerung erfolgt im Natur- und Wildpark am 1. Dezember. Hier raucht das letzte Mal in diesem Jahr der Schornstein des Holzbackofens. Die Kinder können ab 9 Uhr ihren mitgebrachten Teig ausrollen und ausstechen und die Bleche in den Backofen schieben. Gegen 10 Uhr wird der Weihnachtsmann im Tierpark erwartet und den Weihnachtswunschbriefkasten leeren.

Die zweite Leerung startet am 3. Dezember am König-Albert-Turm. Um 10.30 Uhr fährt der Weihnachtsmann mit Pferdekutsche vor. Die Kinder der Grundschule Bernsbach bereiten ihm mit einem kleinen Programm einen würdigen Empfang.

Die dritte Leerung gibt es am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ nach der Kindermettenschicht mit Berggeist „Knuffel“ zum Nikolaustag am 6. Dezember gegen 11 Uhr. Der Berggeist wird den Weihnachtsmann aus dem Wald herbeirufen und mit ihm gemeinsam den Weihnachtswunschbriefkasten öffnen.

Wir wünschen den Kindern der Spiegelwaldregion und unseren Gästen viel Spaß bei diesen Aktionen.

Weihnachtliche Weisen und erzgebirgische Gemütlichkeit auf dem Spiegelwald

Mettenschichten und Hutzenabende sind im Erzgebirge aus dem Veranstaltungskalender nicht wegzudenken. Wie Räuchermann und Schwibbogen gehören sie in die Weihnachtszeit. Mit zwei „Hutzenohnden“ möchte der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald Bewohner und Gäste weihnachtlich einstimmen. Die Besucher können sich freuen auf ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und Geschichten aus dem Erzgebirge. Die weihnachtliche Veranstaltung wird gestaltet von Stephan Malzdorf, Hanna Roßner sowie Silvio und Florian Stölzel. Karten für den „Hutzenohnd“ am 12.12. 2010, 18 Uhr (14 Uhr-Veranstaltung bereits ausverkauft) sind im Fritz-Körner-Haus und im Informationszentrum Spiegelwald zum Preis von 6,50 Euro erhältlich.

Bereits am 2. Adventssonntag, 05.12.2010, 14 Uhr, sind

Groß und Klein zum traditionellen Turmblasen mit dem Bernsbacher Posaunenchor auf dem Spiegelwald herzlich eingeladen.



Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 23, Jahrgang 2010, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint
am Mittwoch, dem 08. Dezember 2010.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 26. November 2010, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an:

katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an

presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der „Spiegelwaldbote“ ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Frau Gerda Georgi am 25. November zum 86. Geb.
Herrn Helmut Seiler am 27. November zum 97. Geb.
Herrn Wolfgang Schreier am 28. November zum 81. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Rudolf Lungwitz am 28. November zum 82. Geb.
Frau Margarete Reeber am 04. Dezember zum 90. Geb.
Herrn Siegfried Hofmann am 05. Dezember zum 86. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Frau Gertrud Eifrig am 01. Dezember zum 86. Geb.
Frau Annelise Meinhold am 03. Dezember zum 87. Geb.

in Bernsbach

Herrn
Manfred Marschner am 24. November zum 81. Geb.
Herrn Helmar Stark am 28. November zum 86. Geb.

Frau Esther Sieber	am 29. November zum 82. Geb.
Frau Lisa Blechschmidt	am 30. November zum 81. Geb.
Frau Martha Weißflog	am 01. Dezember zum 98. Geb.
Frau Inge Gruß	am 01. Dezember zum 81. Geb.
Frau Marga Lorenz	am 03. Dezember zum 83. Geb.
Herrn Heinz Schramm	am 04. Dezember zum 81. Geb.
Frau Ursa Göbel	am 05. Dezember zum 81. Geb.
Frau Ursula Wendler	am 06. Dezember zum 83. Geb.

Den 55. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld / ST Beierfeld

am 26. November 2010

Herr Heinz und Frau Rosemarie Hager

am 26. November 2010

Herr Friedhold und Frau Brunhilde Köhler

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Informationen

Zensus 2011

Zur Vorbereitung des Zensus 2011 erhielten rund 800.000 Gebäude- und Wohnungseigentümer eine Vorinformation für die Gebäude- und Wohnungszählung. Der Versand dazu erfolgte ab dem 02.11.2010. Die Eigentümer erhielten ein Anschreiben, einen Fragebogen und einen Rücksendeumschlag. Die örtlichen Erhebungsstellen können Ihnen Auskünfte zu diesem Fragebogen oder weiteren Fragen des Zensus 2011 geben. Folgende örtliche Erhebungsstelle ist mit der Durchführung des Zensus Ihrer Gemeinde beauftragt:

Name der örtlichen Erhebungsstelle: Erzgebirgskreis 5
Beauftragte Gemeinde: Schwarzenberg/Erzgeb., Stadt
Anschrift: Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg
Erhebungsstellenleiter: Herr Hahn
Telefonnummer: 03774-266126

Sollten Bürger spezielle Anliegen auf Grund des Fragebogens zur Vorinformation haben, können Sie diese auch gern auf die kostenlose Hotline 0800-8099880 verweisen. Die Mitarbeiter des Statistischen Landesamtes in Kamenz nehmen die Anrufe entgegen. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite www.zensus2011.de.

Erdgas Südsachsen, Stadtwerke Chemnitz und Thüga helfen Hochwasseropfern Energiedienstleister spenden insgesamt 250.000 Euro in Chemnitz und in der Region Südsachsen

Die Erdgas Südsachsen GmbH und die Stadtwerke Chemnitz AG haben am 19. August 2010 einen Spendenscheck an Hochwasseropfer übergeben. Die Energiedienstleister und die Thüga AG, ein Gesellschafter der beiden Unternehmen, spenden insgesamt 250.000 Euro für Betroffene des Hochwassers Anfang August in Chemnitz und in der Region Südsachsen.

Eines der Hochwasseropfer ist die Familie Weber aus Chemnitz. Das Haus der Familie liegt am Fluss Würschnitz und wurde von den Wassermassen schwer gezeichnet. Eine städtische Spendenkommission hat der Familie Weber 1.550 Euro zugewiesen. Die gesamte Spendensumme von 250.000 Euro soll gezielt dort in Chemnitz und in der Region Südsachsen helfen, wo der Bedarf am größten ist. Sowohl Reiner Gebhardt, Sprecher der Geschäftsführung der Erdgas Südsachsen, als auch Peter Bossert, Vorstandsmitglied der Stadtwerke Chemnitz betonen, dass ihnen eine schnelle und wirkungsvolle Unterstützung für Chemnitz und die Region Südsachsen am Herzen liegt. Gebhardt: „Für die betroffenen Familien ist es ganz wichtig, jetzt unkompliziert Hilfe zu erhalten. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir den Menschen helfen.“ Bossert: „Gemeinsam mit den Behörden werden wir die notwendige Unterstützung abstimmen und dafür sorgen, dass unsere Spenden schnell die Richtigen erreichen.“

In hunderten Haushalten in Chemnitz und Südsachsen beeinträchtigte das Hochwasser die Energieversorgung. Die Techniker beider Energiedienstleister waren an den Tagen des Hochwassers und danach rund um die Uhr im Einsatz. Beide Unternehmen helfen Flutopfern zusätzlich auch in Form von Förderprogrammen rund um Erdgasheizungsanlagen.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen



Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen und für das verlängerte Offenhalten an Werktagen im Jahr 2011

Aufgrund von § 8 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 3 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42), welches zuletzt durch Gesetz vom 17. April 2008 geändert worden ist (SächsGVBl. S. 274), hat der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld in seiner Sitzung vom 08.11.2010 mit der Beschluss-Nr.:SR-2009-2014/135 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 - Geltungsbereich

(1) Sonntagsregelung gem. § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG:
Verkaufsstellen im Stadtgebiet der Stadt Grünhain-Beier-

feld dürfen an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein:

- | | |
|------------|------------|
| 1. Sonntag | 05.06.2011 |
| 2. Sonntag | 27.11.2011 |
| 3. Sonntag | 11.12.2011 |

(2) Regelung für das verlängerte Offenhalten an Werktagen gem. § 3 Abs. 3 SächsLadÖffG:

An den folgenden Werktagen dürfen Verkaufsstellen in der Stadt Grünhain-Beierfeld verlängert geöffnet sein:

Wochentag:	Datum:	geöffnet bis:
Sonnabend	04.06.2011	24 Uhr
Sonnabend	26.11.2011	24 Uhr
Sonnabend	10.12.2011	24 Uhr

§ 2 - Arbeitnehmerschutz

Bei Inanspruchnahme der erweiterten Ladenöffnungszeiten sind durch den Gewerbetreibenden die geltenden Arbeitnehmerschutzvorschriften (ArbZG, MuSchG, JArbSchG usw.) zu beachten. Insbesondere sind die Arbeitnehmerschutzbestimmungen des § 10 Abs. 1, 2 und 4 des SächsLadÖffG einzuhalten.

§ 3 - Ordnungswidrigkeiten

(1) Wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig gegen diese Verordnung verstößt, handelt ordnungswidrig im Sinne des § 13 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG.
(2) Ordnungswidrigkeiten können gem. § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis 5.000,00 EUR geahndet werden.

§ 4 - Inkrafttreten und Außerkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 01.01.2011 in Kraft und tritt am 31.12.2011 außer Kraft.

Grünhain-Beierfeld, den 09.11.2010



Rudler
Bürgermeister



Beschlüsse der 13. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 25. Oktober 2010 öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/56/13

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der Elektronikausstattung für die Generalsanierung Haus 2 der Mittelschule Beierfeld zum Technik- und GTA-Zentrum zu ermächtigen.

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/57/13

Der Verwaltungsausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürgermeister zur Vergabe der Außenanlagen für die Generalsanierung Haus 2 der Mittelschule Beierfeld zum Technik- und GTA-Zentrum zu ermächtigen.

nicht öffentlicher Beschluss:

Beschluss Nr.: VA-2009-2014/58/13

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt das Organigramm, Stand 25.10.10.

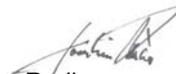
Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Dezember 2010:

Sitzung Stadtrat

Montag, 06. Dezember 2010, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.



Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Weihnachtliche Veranstaltungen in allen Stadtteilen stimmen auf die schönste Zeit des Jahres ein

Mit Weihnachtsmarkt, Pyramidenfest und traditionellem Pyramidenanschieben wird am 1. Adventswochenende die Weihnachtszeit eröffnet. Geschmückte Buden mit erzgebirgischer Holzkunst und weihnachtlichen Leckereien laden zum Bummeln ein; Hutzenabende und Mettenschichten lassen die unnachahmliche Atmosphäre erzgebirgisch-bergmännischen Brauchtums erleben. Nehmen Sie sich Zeit für besinnliche Stunden im Kerzenschein oder zum gemeinsamen Besuch einer weihnachtlichen Ausstellung oder Veranstaltung!

Im ST Beierfeld findet am 27. und 28. November 2010 auf dem Marktplatz und im Umfeld zwischen Markt und Christuskirche der Weihnachtsmarkt statt. Gewerbetreibende aus dem Ort und Händler halten Geschenkideen zum Weihnachtsfest bereit und sorgen für das leibliche Wohl. Besonderer Höhepunkt wird auch in diesem Jahr die Weihnachtsmarktverlosung sein.

Viele schöne Preise, die freundlicherweise von Unternehmen der Stadt zur Verfügung gestellt wurden, warten auf ihre Gewinner. Lose dafür sind in den Geschäften und Gaststätten der Stadt erhältlich.

Weihnachtsmarkt Beierfeld Programm:

Samstag, 27.11.2010

- | | |
|-----------|---|
| 14.30 Uhr | „Weihnachten steht vor der Tür“ mit dem Chor der Mittelschule |
| 15.30 Uhr | Weihnachtliche Weisen mit den Crandorfer Musikanten |
| 16.00 Uhr | Weihnachtsverlosung Teil 1 |

- 16.30 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Crandorfer Musikanten
- 17.00 Uhr Weihnachtsverlosung Teil 2
- Sonntag, 28.11.2010**
- 15.00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit dem Allianzposaunenchor
- 15.45 Uhr Die Kindergartenkinder begrüßen den Weihnachtsmann
- 14.00 bis 18.00 Uhr Café in der ev.-meth. Kirche
- 16.00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt mit Gefolge
- 16.30 bis 17.30 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Heidelbachtalmusikanten aus Drebach
- 18.00 Uhr Sternheben an der Christuskirche



Weihnachtsmarktbesucher haben in diesem Jahr Gelegenheit, ein Stück vom großen Stollen der Bäckerei Bretschneider zu probieren. Mit dem Erlös wird die Anschaffung einer Gartenschaukel in der Kita Beierfeld unterstützt.

Gleichzeitig wie der Weihnachtsmarkt öffnet an beiden Tagen das Rot-Kreuz-Museum und zeigt seine Ausstellung. Nur unweit vom Rot-Kreuz-Museum entfernt, lädt der Berg- und Schnitzerverein Beierfeld e.V. in sein Vereinsheim an der Pestalozzistraße 12 zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Die Verkaufsstellen im Marktbereich sind geöffnet.

Pyramidenfest in Grünhain

Im ST Grünhain sind alle kleinen und großen Besucher am Sonnabend, 27. November 2010, zum 31. Grünhainer Pyramidenfest eingeladen.

Programm:

- 14.00 Uhr Aufbau und Anshub der Pyramide am Klostervorplatz mit dem Weihnachtsmann und seinen Wichteln. Der Grünhainer Posaunenchor stimmt an der Pyramide auf die Weihnachtszeit ein.
- 14.30 Uhr Aufwärmen in der „Töpferei“ am Klöppelsack
- 14.30 Uhr Weihnachtliches Marktplatztreiben mit musikalischer Umrahmung durch den Posaunenchor Grünhain sowie die Kinder der Kita
- 16.30 Uhr Puppentheater im Pfarrsaal

Unter dem Motto „Naschen für den guten Zweck“ haben die Bäckerei Brückner und der Grundschulförderverein einen großen Stollnkuchenverkauf organisiert. Der Ver-

kaufserlös der Gemeinschaftsaktion kommt dem Grundschulförderverein und der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.



Eine Bastelstraße im Pfarrhaus der Kirchgemeinde St. Nicolai bietet Möglichkeit zum eigenen kreativen Gestalten. Immer wieder lohnenswert ist ein Besuch der Schnitzerstube im Fuchsturm. Um das leibliche Wohl der Besucher sind viele Vereine und Einrichtungen bemüht - für alle Kleinen gibt es Leckeres aus dem „Hexenhaus“. Die Geschäfte in Grünhain haben geöffnet.

Pyramidenanschieben in Waschleithe

Am Sonnabend, 27.11.2010, sind alle Einwohner und Gäste ab 14.00 Uhr zum Pyramidenanschieben an der Ortspyramide herzlich eingeladen.

Der Posaunenchor Elterlein, der Chor des Heimatvereins „Harzerland“ und die Kindergartenkinder aus Waschleithe umrahmen den Weihnachtsauftritt mit einem weihnachtlichen Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Aus der Verwaltung



Neue Homepage der Stadt Grünhain-Beierfeld ist online

Seit November 2010 präsentiert sich die Stadt Grünhain-Beierfeld mit einem neuen Internetauftritt. Unter www.beierfeld.de findet der Besucher eine moderne,

optisch ansprechende und informative Website. In Umsetzung des städtischen Corporate Design wurden Einrichtungen der Stadt übersichtlich und leicht findbar integriert. Sechs Themenblöcke - *Unsere Stadt, Wirtschaft, Tourismus & Kultur, Presse, Service, Onlineshop* - bilden die zentralen Rubriken.

Neben aktuellen Meldungen erhalten Besucher einen informativen und visuellen Eindruck von Grünhain-Beierfeld. Dazu gehören die Stadtgeschichte, ein Blick in die Stadtteile, Informationen zur Wirtschaft sowie Wissenswertes zu Kultur und Freizeit. Einen großen Block bildet die Rubrik *Unsere Stadt* mit einem umfangreichen Informationsservice rund um die Verwaltung und Dienstleistungen, welche die Stadt Grünhain-Beierfeld anbietet. So ermöglicht der Formulare Service das Ausfüllen und Ausdrucken vieler Dokumente der Verwaltung bequem von zuhause.

Mit dem Ziel, das bürger- und servicefreundliche Angebot ständig zu verbessern, soll der Internetauftritt der Stadt Grünhain-Beierfeld in den nächsten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut werden.

Schulnachrichten



Grundschule Beierfeld Erlebnisreiche Herbstprojekte

Weil es das Wetter mit uns im Oktober besonders gut meinte, konnten die Schüler der Grundschule Beierfeld den Herbst von seiner schönsten Seite kennen lernen. So bunt und schön hatte der „Malersmann“ schon lange nicht die Natur verzaubert.



Im Sachunterricht lernten unsere Jüngsten die Merkmale und Besonderheiten des Herbstes auf vielfältige Weise kennen. Die größte Freude hatten die Erstklässler an ihrem Apfelprojekt. Sie haben sich mit der Frucht, ihrer Reife und Ernte auseinandergesetzt und die Besonderheiten und Vielfalt des Apfels auf unterschiedlichen Wegen kennen gelernt. Bei Experimenten rund um den Apfel und der Herstellung ihrer eigenen Wackeläpfel waren die Schüler mit viel Begeisterung und Freude dabei. Durch das Nachspielen einer Apfelgeschichte und das Singen von Liedern wurden auch fächerübergreifende Aspekte aufgegriffen, die der Klasse das Lernen erleichtert haben. Die Kinder haben Informationen aus Bildern, Erfahrungen und Geschichten zusammengetragen und abschließend ihr eigenes Apfelbüchlein gestaltet.

Die Zweitklässler machten sich als kleine Naturforscher auf den Weg, um den naturgeschützten Igel besser kennen zu

lernen. In einem umfangreichen Projekt lernten sie zunächst aus verschiedenen Tierbüchern, Lexika und anderen Medien, sich über den Igel Wissen anzueignen. Fachübergreifend modellierten sie im Werkunterricht einen kleinen Igel und in Musik lernten sie ein lustiges Igellied. Abschließend gestalteten die Kinder mit viel Eifer ihr eigenes Igelbüchlein mit persönlicher Igelgeschichte. Bei einem Igelquiz stellte sich schließlich heraus, wer ein echter Igelexperte ist.



Bei dieser Art Unterricht macht allen das Lernen Spaß, und so freuen sich die meisten Kinder schon auf das nächste Projekt.

Die Klassenlehrerinnen
C. Ulbricht u. S. Miene



Aus den Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Kartoffelernte bei Familie Seltmann



DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Pünktlich zum Herbstanfang am 23. September machten sich 28 Vorschulkinder und ihre Erzieherinnen bei herrlichem Wetter auf den Weg zur Kartoffelernte bei Familie Seltmann.

Jedes Kind hatte einen Korb oder kleinen Eimer mit. Auf dem Kartoffelfeld angekommen, begrüßten uns Frau Seltmann und ihr Sohn Jens. Sie erklärten dann den kleinen Erntehelfern, wo sie sammeln und die Kartoffeln hinbringen sollten. Unsere Jungs freuten sich besonders über den Traktor, der mit seinem Rodegerät die Kartoffeln rausbuddelte. Nun stürmten alle Kinder los und sammelten eifrig die Kartoffeln ein und brachten sie dann zum großen Hänger. Zwischendurch mussten wir aber auch mal eine Pause machen, um etwas zu trinken. Dann ging es weiter. Wir entdeckten viele verschiedenartige Kartoffeln, in unterschiedlichen Formen und Größen. Waren die Eimer zu schwer, schleppten wir sie zu zweit zum Hänger. Alle Kinder waren begeistert und eifrig dabei und Laura sagte gleich zu Anfang, „Das ist aber geil.“

Jonathan wollte gern noch bleiben und meinte, „vielleicht brauchen wir heute keinen Mittagsschlaf zu machen“. Gegen 11.00 Uhr hatten wir einen Hänger voll gesammelt und wir machten uns mit Kartoffeln als kleiner Belohnung auf den Heimweg. Danke liebe Frau Seltmann, das war ein ganz besonderes Erlebnis für uns. Jetzt wissen wir alle, wie die Kartoffeln geerntet werden. Unser Kartoffelprojekt hat mit einem lustigen Gedicht von der Knolle begonnen.

Auch in den nächsten Wochen werden wir noch viel Interessantes über die Kartoffel erfahren. Wichtig ist für uns auch die gesunde Ernährung. Einmal im Monat kommt Frau Austel vom Bioladen zu uns, um uns mit Kräutern aus der Natur und gesunden Produkten vertraut zu machen und uns neues Wissen zu vermitteln. So hatten wir im September einen Kräutertag und bereiteten gemeinsam Kräuterquark zu. Im Oktober kochten wir dann mit Frau Austel aus den gesammelten Kartoffeln Kartoffelsuppe. Schon jetzt haben wir viel Neues über die Kartoffel erfahren und wissen, was man alles mit ihr machen kann. Im Namen der Kinder sagen wir Danke liebe Frau Seltmann und liebe Frau Austel für die liebevolle Mitarbeit. Es macht uns allen Spaß.

Die Kinder der Vorschulgruppen und ihre Erzieherinnen Frau Schneider und Frau Koch

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Mettenschichten 2010



Mettenschichten 2010

06.12.10, 9.30 Uhr
Kindermettenschicht

mit Berggeist Knuffel
für Kindergarten- und Grundschulkinder

Sa, 27.11.10	ausverkauft
So, 28.11.10	16 Uhr
Sa, 04.12.10	ausverkauft
Mi, 08.12.10	14 Uhr
Fr, 10.12.10	ausverkauft
Sa, 11.12.10	14 Uhr
Mi, 15.12.10	14 Uhr
Sa, 18.12.10	14 Uhr
Di, 21.12.10	14 Uhr
Mi, 22.12.10	14 Uhr
Di, 28.12.10	14 + 16 Uhr
Do, 30.12.10	14 + 16 Uhr

Eintrittspreis: 12 Euro
(inkl. Programm, Berggeist, Osterei)
Gruppen (ab 25 Pers.): 10 Euro
Raiselleiter u. Busfahrer: Eintritt frei!

Schaubergwerk "Herkules-Frisch-Glück"

Der weihnachtlich geschmückte Marmorsaal im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ bietet auch in diesem Jahr wieder eine stimmungsvolle Kulisse für traditionsreiche Mettenschichten. Erleben Sie ein Stück erzgebirgisches Brauchtum und reservieren Sie umgehend Ihre Karten für die gewünschte Veranstaltung

Informationen und Vorbestellungen unter:

- Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
Tel. 03774/24252
E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de
- Stadt Grünhain-Beierfeld, SG Kultur
Tel. 03774/6625996
E-Mail: gisela.fritzsch@beierfeld.de

Kindermettenschicht am Nikolaustag

Neu im Veranstaltungsprogramm 2010 ist eine **Kindermettenschicht** mit Berggeist Knuffel. Am 06.12., 09.30 Uhr lädt dieser alle Kinder ein, mit ihm im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ auf Entdeckungsreise zu gehen.



**Bibliothek Grünhain
Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

nun geht das Jahr mit großen Schritten zu Ende. Deshalb habe ich auch das letzte Geld in neue Literatur investiert, die ich euch gern vorstellen möchte.

Rayner, Sarah: „Das Licht des frühen Tages“

Jeden Tag pendeln Katen, Anna und Lou von Brighton nach London. An diesem Morgen sitzt auch Karens Mann Simon mit im Zug. Mitten im Gespräch bricht er plötzlich zusammen. Herzinfarkt. Hilfflos muss Karen mit ansehen, wie die Sanitäter kommen: Sie können nichts mehr für Simon tun. Karen steht unter Schock. Ihr Mann war erst fünfzig. Warum wurde er so plötzlich aus dem Leben gerissen? Die Kinder sind doch noch so klein. Nur gut, dass sie Anna hat, ihre beste Freundin. Aber auch sie und Lou sind von dem tragischen Ereignis erschüttert. Auch ihr Leben wird nicht mehr dasselbe sein.

- Das Schicksal hat die drei Frauen zusammengeführt - kann ihre Freundschaft die Wunden heilen? -

Gable, Rebecca: „Der König der purpurnen Stadt“

London im Jahr 1330: Die Stadt ist ein bunter, pulsierender und auch schrecklicher Ort. Unter der Herrschaft eines neuen Königs steigen die Kaufleute zu großer politischer Macht auf. Einer von Ihnen ist der junge Jonah Durham, der ebenso Kaufherr wie Ritter wird und zwischen einer Hure, einer Bürgertochter und einer Königin steht. Doch je größer seine Macht, desto gefährlicher werden seine Feinde.

Furnivall, Kate: „Bis ans Ende des Himmels“

Sibirien 1933: Sofia Morosova und Anna Fedorina müssen unter unmenschlichen Bedingungen in einem Arbeitslager schuften. Sofia kümmert sich dabei aufopfernd um die zarte Anna, die sich allein an die Hoffnung klammert, eines Tages ihre große Liebe Wassili wiederzusehen. Als Annas Zustand sich zusehends verschlechtert, nimmt Sofia all ihren Mut zusammen: Sie verspricht ihrer Freundin, Wassili

zu suchen - und unter Todesgefahr flieht sie aus dem Lager. Es beginnt eine Reise ins Ungewisse, die nicht nur Sofia an ihre Grenzen tragen wird ... - Eine Liebe, die selbst die Einsamkeit Sibiriens überwindet. Und eine Freundschaft, die stärker als die Verzweiflung ist. Dramatische Ereignisse und schicksalhafte Begegnungen: Ein opulenter Roman aus dem Russland nach der Revolution -

Geras, Adele: „Sommerlicht“

Willov Court schmückt sich zum Fest. Leonora Walsl, Tochter eines berühmten Malers feiert ihren 75. Geburtstag. Und alle kommen ins herrschaftliche Haus am See. Doch jeder Gast - Töchter, Enkel Freunde - bringen mehr als nur Geschenke. Wie ein schmerzhafter Splitter liegt bei drei Generationen der Familie die Vergangenheit unter der Haut und will endlich ans Licht. Das größte Geheimnis jedoch birgt das alte Kinderzimmer: ein Puppenhaus, gebaut von Leonoras früh verstorbener Mutter.

- Ein zauberhafter und warmherziger Roman -

Picoult, Jodi: „Das Herz ihrer Tochter“

June Nealon war eine glückliche Frau, bis Shay Bourne in einem einzigen Augenblick ihrem Glück ein Ende bereitet. Für den Mord an ihrem Mann und ihrer ersten Tochter erwartet Bourne nun die Todesstrafe. Doch mit einer ungeheuerlichen Tat will er das Leben der zweiten Tochter retten und alles wieder gut machen.

- Das Herz eines Mörder für das Leben ihrer Tochter. Jodi Picoult ist die Meisterin des menschlichen Dramas. Sie beherrscht es meisterhaft, den Leser bis ins Innerste aufzuwühlen. Ein Buch, das einen so schnell nicht loslässt -

So, liebe Leserinnen und Leser und solche, die es werden wollen. Ich hoffe doch, dass meine Einkäufe im Jahr 2010 gut angekommen sind und ich den Geschmack meiner Leser getroffen habe. Wenn dem so ist, freue ich mich ganz besonders und werde auch 2011 wieder für euch da sein.

Eure Christel Goldhahn

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ November / Dezember 2010

24.11.10, Mittwoch

geschlossen Internetcafé
ab 13.00 Uhr Seniorennachmittag

25.11.10, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

26.11.10, Freitag

10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé

27.11.10, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei

29.11.10, Montag

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

30.11.10, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

01.12.10, Mittwoch

geschlossen Internetcafé

02.12.10, Donnerstag

09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

03.12.10, Freitag

10.00 - 12.00 Uhr Internetcafé
14.30 - 19.00 Uhr DRK-Blutspende

04.12.10, Samstag

10.00 - 11.00 Uhr Bücherei
nachmittags Vereinsvermietung

06.12.10, Montag

13.00 - 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 - 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

07.12.10, Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 - 17.00 Uhr Bücherei

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

Monat: November / Dezember 2010

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

30.11.	03.12.	30.11.
--------	--------	--------

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

29.11.	29.11.	29.11.
--------	--------	--------

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

23.12.	23.12.	23.12.
--------	--------	--------

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
---------------------	--------------------	-----------------------

30.11.	30.11.	30.11.
--------	--------	--------

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainer bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
24.11.2010	DM Rothe	Adler-Apo., Schwarzenberg
25.11.2010	Dr. Hinkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld

26.11.2010	DM Bienert	Heide-Apo., Schwarzenberg
27.11.2010	Dr. Krauß	Brunnen-Apo., Zwönitz
28.11.2010	DM Rothe	Brunnen-Apo., Zwönitz
29.11.2010	Dr. E. Kraus	Neustädter-Apo., Schwarzenberg
30.11.2010	Dr. Leonhardt	Land-Apo., Breitenbrunn
01.12.2010	Dr. Leonhardt	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
02.12.2010	DM Rothe	Brunnen-Apo., Zwönitz
03.12.2010	DM Zielke	Markt-Apo., Elterlein
04.12.2010	Dr. E. Kraus	Markt-Apo., Elterlein
05.12.2010	Dr. Krauß	Markt-Apo., Elterlein
06.12.2010	DM Bienert	Rosen-Apo., Raschau
07.12.2010	DM Erlor	Stadt-Apo., Zwönitz

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erlor	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0151/16782239
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0152/22957677
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

27.11./28.11.

Dr. Trommler, Birgit; Schwarzenberg, Tel. 03774/23215

04.12./05.12.

DM Zabel, Renate; Johanngeorgenstadt, Tel. 03773/883136

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

19.11. - 26.11.2010

TA Sven Brabant, Aue, Tel. (03771) 554601 oder 0174/3219907

Dr. Torsten Hüller, Löbnitz, Tel. (03771) 300721 oder 0171/2052799

26.11. - 03.12.2010

TA Thomas Ficker, Aue, Tel. (03771) 735571 oder 0171/8371229

DVM Harald Hüller, Eibenstock, Tel. (037752) 2640 oder 0171/5268924

03.12. - 10.12.2010

DVM Thomas Sell, Breitenbrunn, Tel. (037756) 1864 oder 0172/2064228

Dr. Diethard Schuster, Schneeberg, Tel. (03772) 22651

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-methodistische Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74, Tel.: 03774/63922

Donnerstag, 25.11.

19.30 Uhr Gemeindeguppen

20.00 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 26.11.

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 28.11.

09.00 Uhr Gottesdienst am ersten Advent; parallel dazu Kindergottesdienst

14.00 bis

18.00 Uhr „Café in der Kirche“, während des Weihnachtsmarktes

Donnerstag, 02.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ in Grünhain

19.00 Uhr Bibelstunde

20.00 Uhr Gemischter Chor

Freitag, 03.12.

18.00 Uhr Lobpreiszeit in Grünhain

19.00 Uhr Jugendstunde

Sonntag, 05.12.

10.00 Uhr Gottesdienst am zweiten Advent; parallel dazu Kindergottesdienst

Sonntag, 12.12.

17.00 Uhr Familiengottesdienst

Jeden Montag ab 18 Uhr besteht in Sonnenleithe die Möglichkeit zur christlichen Lebensberatung.

Ort: Versammlungsraum der Volkssolidarität,
Sachsenfelder Str. 89

Weiterhin lädt der Bibelkurs „Vertikal - Kurs auf Gott“ ein, Gott neu zu entdecken. Video-Clips stellen vor, was eigentlich den christlichen Glauben ausmacht.

Ort: Sonnenleithe, im Versammlungsraum der Volkssolidarität, Sachsenfelder Str. 89

06.12. „Neustart - Gott bereichert unser Leben - Wiedergeburt, was könnte damit gemeint sein?“

Herzliche Einladung zum „Volltreffer“

Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren mit ihren Mamas, Papas oder Omas usw. sind herzlich eingeladen

1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr

Kontakt: Madlen Seidel (509 607)
Anne Mann (639 22)

Wo?
Evangelisch-methodistische Kirche in Grünhain-Beierfeld (Beierfelder Weg 5)

Was?
Reden, Singen, Lachen, Knabbern, Ausflüge, Fingerspiele, Singspiele, mit allen Sinnen Gott & die Welt entdecken...

Evangelisch-methodistische Kirche Grünhain

Beierfelder Weg 5, Tel.: 03774/63922

Mittwoch, 24.11.

19.30 Uhr Gemeindegruppen

Sonntag, 28.11.

09.00 Uhr Gottesdienst am ersten Advent mit der Feier des Abendmahls; parallel dazu Kindergottesdienst

Mittwoch, 01.12.

19.00 Uhr Bibelstunde

Donnerstag, 02.12.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“

Freitag, 03.12.

18.00 Uhr Lobpreiszeit

Sonntag, 05.12.

09.00 Uhr Gottesdienst am zweiten Advent; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 08.12.

19.00 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5a

Sonnabend, 24.11.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 28.11.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 01.12.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 05.12.

14.30 Uhr Adventsfeier

Montag, 06.12.

15.00 Uhr Frauenstunde mit Adventsfeier

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Mittwoch, 24.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Sonnenleithe

16.00 Uhr Flötenkreis

Donnerstag, 25.11.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 26.11.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 28.11.

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 29.11.

14.45 Uhr Kirchenmäuse

Mittwoch, 01.12.

16.00 Uhr Flötenkreis

19.00 Uhr Helfershchaftsadventsfeier

Donnerstag, 02.12.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 03.12.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 05.12.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufgedächtnis

Montag, 06.12.

17.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 07.12.

14.30 Uhr Seniorenkreis

Stiller Advent - zwischen dem 1. und 4. Advent (29.11. bis 17.12. jeweils Montag bis Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr),

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 28.11.

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain

16.30 Uhr Familiennachmittag in Grünhain

Sonntag, 05.12.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Taufgedächtnis

09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis, Hl. Abendmahl und Kindergottesdienstweihnachtsfeier

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 24.11.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 25.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 26.11.

18.15 Uhr Grünhain: Hl. Messe

Sonntag, 28.11.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

16.00 Uhr Schwarzenberg: Adventsandacht

Mittwoch, 01.12.

05.30 Uhr Schwarzenberg: Roratemesse

Donnerstag, 02.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Sonnabend, 04.12.

17.30 Uhr Beierfeld: Hl. Messe

Sonntag, 05.12.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Rot-Kreuz-Museum geöffnet!

Anlässlich des Beierfelder Weihnachtsmarktes am 27. und 28. November 2010 lädt das Rot-Kreuz-Museum Beierfeld zum "Tag der offenen Tür" von 14.00 bis 18.00 Uhr ein. Auf über 200 m² sind Exponate aus über 140-jähriger Rot-Kreuz-Geschichte zu sehen.

Die Wechselausstellung kann zum Thema: „Wegbereiter der Menschlichkeit“ anlässlich des 100. Todestages von Henry Dunant, Gründer des Roten Kreuzes, und von Florence Nightingale, Begründerin der modernen Krankenpflege besucht werden.

Erstmalig können die Gäste im neuen Museumskeller zur Aufwärmung bei Kaffee, Stollen und Glühwein verweilen. Zu Gunsten des Museums werden noch D-Mark-Restbestände entgegengenommen. Der Erlös dient zum weiteren Aufbau unseres Museum und zum Ankauf von Exponaten. Die Mitarbeiter des Museums würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Gleichzeitig ist der Ortsverein mit einem Stand und einer Gulaschkanone zum Beierfelder Weihnachtsmarkt vertreten.

Informationen des Vorstandes:



Zur Veranstaltung der Stadt Grünhain-Beierfeld anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages am Sonntag, dem 14. November 2010, nahmen 19 Kameradinnen und Ka-

meraden des Ortsvereins teil. Mit einer Kranzniederlegung gedachten sie der toten Kameraden, die in den beiden Kriegen ihr Leben verloren. Viele von ihnen waren als Sanitäter, Schwestern und Ärzte an vorderster Front im Einsatz.

Katastrophenschutz

Am Samstag, dem 13.11.2010, fand die Übung „Sachsen-net“ des Landesauskunftsbüros Sachsen mit seinen angeschlossenen KAB's (Kreisauskunftsbüros) statt.

Von 7.00 bis ca. 13.00 Uhr waren 150 Einsatzkräfte in Dresden, Görlitz, Chemnitz, Leipzig, Torgau, Zwickau, Weißwasser und Auerbach/Vogtland an den PC's eingesetzt. Es wurde ein Großschadensereignis mit einer Giftgaswolke über Sachsen angenommen. Drei Mitglieder des KABs des DRK KV Aue-Schwarzenberg - Ortsgruppe Beierfeld vertraten unseren Kreis in Auerbach.

Hier galt es, 152 Personen zu registrieren.

Das KAB ist eine Einrichtung des DRK-Suchdienstes, welches bei Katastrophen und überregionalen Einsätzen zur Registrierung von Verletzten/Erkrankten, von evakuierten Bürgern und den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Polizei und Katastrophenschutz eingesetzt wird.



Kameradin Ursula Hörig und Kamerad Mario Uebe bei der Erstellung von Suchkarten.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz des DRK OV Beierfeld trifft sich am Samstag, dem 4. Dezember 2010, zu seiner nächsten Ausbildungsstunde.

Beginn: 13.00 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfragen können unter Tel. 03774/509333 gestellt werden.

Ausbildungszentrum

Für die Terminplanung 2011 sind rechtzeitige Anmeldungen für alle Lehrgänge des DRK sehr wichtig. Es werden auch 2011 wieder folgende Lehrgänge angeboten:

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinwärter; Erste-Hilfe und Erste-Hilfe-Training für Firmen und Einrichtungen sowie für Berufskraft- und LKW-Fahrer; Sanitäts- und Schwesternhelfer/rinnenlehrgänge.

Anmeldungen und Informationen können Sie im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 04, Telefon 03771/550019, von Herrn Mehlhorn erhalten.

Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 3. Dezember 2010**, statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld (oberhalb Sparkasse)
Zeit: von 14.30 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt.

Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahre können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden.

Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen November/Dezember 2010

Mittwoch, 24.11.

14.00 Uhr Besuch unserer Physiotherapeutin und Besuch der Mittelschule Beierfeld

Mittwoch, 01.12.

Lichterfahrt durchs Erzgebirge mit Hutzenachmittag in Schneeberg

Mittwoch, 08.12.

Weihnachtsfeier im Erzhof Beierfeld

Der Vorstand i.A. Beese

Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Grünhain



Theatergruppe Grünhain Hutzenohmd mit erzgebirgischem Mundartstück



Alle Freunde des erzgebirgischen Humors sollten sich den 04. Dezember 2010 vormerken. Traditionsgemäß am 2. Adventswochenende lädt die Theatergruppe Grünhain in den „Treffpunkt Grünhain“ ein. Diesmal gibt es um 15 Uhr den Schwank „Sei bestes Stück“ zu sehen.

Als zweite Veranstaltung des Tages beginnt um 18 Uhr der „Hutzenohmd“ mit dem Theaterstück „Sei bestes Stück“ und anschließendem Programm der „Zwärtzer Maad“.

Kartenvorverkauf ab 24. November 2010 bei Uhren-Seifert in Grünhain, Auer Straße 18.

Der RGZV Grünhain e. V. Geflügelausstellung in Grünhain

Vom 26. bis 28.11.2010 richtet der RGZV Grünhain die Kreisschauen für Tauben und Wassergeflügel und seine angeschlossene Ortsschau im Treffpunkt an der Bahnhofstraße (ehemals Kultursaal/VEM) in Grünhain aus.

Die Ausstellung ist am Freitag von 16.00 bis 21.00 Uhr, am Samstag von 09.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 09.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. Die Züchter aus Grünhain und dem Kreisverband Schwarzenberg präsentieren Ihnen ca. 650 Enten, Gänse, Hühner und Tauben. Darüber hinaus erwartet unsere kleinen Besucher eine reichhaltige Tombola und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Vielleicht haben wir jetzt Ihr Interesse geweckt und Sie verbringen mit uns einen schönen Nachmittag auf der Ausstellung.



AWO-Seniorenclub Grünhain

Donnerstag, 02.12

Mitgliederversammlung mit Wahl

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 06.12.

Fahrt zum Kurbad Schlema

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte – Schützenhaus

Mittwoch, 08.12.

AWO-Adventsfahrt nach Freiberg

Abfahrt ca. 9.00 Uhr



MC Grünhain e. V. 50 Prozent Ausfallquote bei Lausitzrallye für MC Grünhain-Teams

Wie in den Vorjahren fanden wieder 2 Rallyes gleichzeitig in der Lausitz statt.

Zum einen fand ein Lauf zur Deutschen Rallye Serie (DRS) statt und parallel noch eine Rallye National A.



Bernd Knüpfer / Anka Gallitzendörfer.
Foto Wolfgang Dittrich.

Ergebnisse DRS:

- Bernd Knüpfer/Anka Gallitzendörfer
Opel Astra OPC, 16. Platz, Gesamt 1. Platz in der Klasse
- Christian Bauer/Daniel Herzig
Renault Clio Ragnotti, 24. Platz, Gesamt 4. Platz in der Klasse
- Mario Keller/Rene Mittmann
Trabant 601, 35. Platz, Gesamt 4. Platz in der Klasse
- Sepp Wiegand/Claudia Harloff
VW Lupo GTI, Ausfall nach Getriebeschaden
- Benjamin Hübner/Maik Trommler
Citroen C2R2Max, Ausfall
- Jens Flach/Susen Geuthner
BMW 330is, Ausfall
- Christoph Raupach/Christopher Friedrich
Trabant 601, Ausfall
- Sven Uhrich vom MCG war als Co bei Tobias Edelman im Nissan Micra unterwegs. Die beiden hatten ein AHA-Erlebnis als sie sich überschlugen, konnten die Rallye aber beenden. Sie wurden 32. gesamt und 3. in der Klasse

Rallye National A

- Nils Henkel/Stefan Streitenberger
VW Lupo GTI, 26. Platz, Gesamt 2. Platz in der Klasse
- Karsten Lein/Annette Eisenkolb
Opel Calibra 4x4 Turbo, Ausfall

**Grünhainer SV e. V.
Abteilung Tennis**



„Ob man an Nummer zwei oder an fünf steht ..., ist ganz egal. Es geht darum, die Nummer eins zu sein.“

(Boris Becker)

Klar, dass diese Botschaft auch um unsere Grünhainer Berglandschaft keinen Bogen macht! Vom großen Tennisidol der 80er Jahre lernen, heißt siegen lernen. Also, lange Rede, kurzer Sinn: Auch in Grünhain wird unerbittlich gekämpft!

Bei den diesjährigen Stadtmeisterschaften gab es Sieger und Platzierte, jedoch keine Verlierer! Alle Spielerinnen und Spieler haben wieder enorm an Erfahrung gewonnen, manche sogar Urkunden und Pokale.

Bei den Frauen ging es besonders spannend zu. Die Vorrunde wurde im K.O.-System ausgespielt. Die Endrunde wurde dann Mitte Oktober absolviert. Hier spielten die Sportfreundinnen Heidi Sabrowski, Annett Böswetter, Andrea Keller und Ute Keller im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen aus. Es gab gute Ballwechsel auf hohem Niveau. Vor allem die Laufbereitschaft und der sportliche Biss der Damen waren unübertroffen.

Die Abschlussplatzierung sah folgendermaßen aus:

- 1. Platz Heidi Sabrowski
- 2. Platz Annett Böswetter
- 3. Platz Andrea Keller
- 4. Platz Ute Keller



Heidi Sabrowski (2. v.r.) setzte sich letztendlich gegen harte Konkurrenz durch.

Bei den Herren bzw. gemischten Paaren wurde mittlerweile das Doppelfinale ausgespielt. Auch hier waren die Partien heiß umkämpft; keiner gab sich freiwillig geschlagen.

Die abschließende Tabelle stellt sich folgendermaßen dar:

- 1. Platz Tino Wogenstein/Thomas Schmidt
- 2. Platz Nico Keller/Frank Riemer-Keller
- 3. Platz Bernd Neukirchner/Rainer Müller
- 4. Platz Heidi Sabrowski/Carsten Wendler



Die Finalteilnehmer im Doppel: (v.r.n.l.) Tino Wogenstein, Thomas Schmidt, Nico Keller und Frank Riemer-Keller.

Gratulation und Anerkennung an alle Spielerinnen und Spieler. Das war wieder ganz großes Tennis!!! Mit dieser Stadtmeisterschaft ist auch die diesjährige Sommersaison leider beendet. Das Wettkampfsjahr 2010 war insgesamt durchaus erfolgreich. Gute Ergebnisse in der Punktspielrunde der 2. Kreisklasse Erzgebirge sowie die solide Kinder- und Jugend-Nachwuchsarbeit machen Mut für die nächsten Jahre. Dennoch stellen wir fest, dass zwischen unserem Nachwuchs (8 bis 15 Jahre) und unseren Wettkampfspielern (40 bis 62 Jahre) eine Generationslücke klafft. Lediglich Manuel Schneider (15 Jahre) und Nico Keller (19 Jahre) können hier das Bild etwas kaschieren. Hier gilt die Appell an die Erzgebirgsjugend: Wer möchte die Lücke schließen? Gibt es Talente oder verborgene Tennisprofis im Alter von 20 bis 40 Jahren? Wenn ja, dann kommt im nächsten Frühjahr einfach mal zum Training vorbei oder erkundigt euch intensiv auf unserer Homepage unter www.gruenhainer-tennisverein.de.tl. Getreu dem Motto „Alle Kinder spielen Fangen, nur nicht Dennis, der spielt Tennis“ freuen wir uns auf euch!

Frank Riemer-Keller



Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V. gegr. 1907

Weihnachten hat noch etwas Zeit und dennoch bemerken Kaninchenzüchter anhand der zunehmenden Schautermine, dass sich ein Jahr dem Ende neigt.

Die Grünhainer Kaninchenausstellung wurde am Samstag, dem 06.11.2010, vom Bürgermeister Herrn Joachim Rudler zusammen mit dem Wirt der Spiegelwaldbaude, Herrn Mike Mühlbach, eröffnet.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns beim Stadtrat und Ortschaftsrat sowie dem Kreisvorstand Aue-Schwarzenberg für ihr Interesse und die Unterstützung recht herzlich bedanken und hoffen auch weiterhin auf bewährte, gute Zusammenarbeit.

Ein großes Dankeschön gilt dem Tourismuszweckverband Spiegelwald e. V. und der Fam. Mühlbach von der Spiegelwaldbaude für die Bereitstellung des neuen Wanderpokals der Spiegelwaldvereine.



Mike Mühlbach, Eliana und Jakob, BM Joachim Rudler und Jörg Bach vor dem neuen Schwibbogen-Wanderpokal (v.l.n.r.).

Die 36. Spiegelwaldschau, die wir wiederum im Treffpunkt Grünhain durchführten, war für uns gleichzeitig der Höhepunkt im diesjährigen Zuchtjahr.

Erfreulich das der Hasenclub Sachsen mit ausgezeichnetem Tiermaterial die Ausstellung bereicherte und somit wesentlich zu einer rundum gelungenen Veranstaltung beigetragen hat.

Das wiederum gute Meldeergebnis von 316 Tieren dokumentiert, dass trotz vieler Veranstaltungen die Ausstellungen in Grünhain von der Züchtergemeinschaft gern angenommen werden. Dafür vielen herzlichen Dank.

Vereinsübersicht

	Züchter	Tiere
S 18 Beierfeld	8	34
S 21 Bernsbach	7	36
S 382 Oberpfannenstiel	8	36
S 662 Grünhain	15	115
	38	221

Jugend

SJ 18 Beierfeld	1	1
SJ 21 Bernsbach	1	7
SJ 662 Grünhain	5	30
	7	38

Hasenkaninchenclub

S 176 Glauchau	1	4
S 662 Grünhain	1	16
S 227 Jahnsdorf	1	4
S 321 Markneukirchen	1	4
S 376 Ortmannsdorf	1	8
S 419 Pöhla	1	9
S 466 Bergen	1	4
S 525 Weischlitz	1	4
S 606 Sehma	1	4
	9	57

An dieser Stelle möchten wir nochmals die Sieger benennen und herzlich gratulieren.

Wettbewerb Spiegelwaldpokal (Wanderpokal)

Senioren (Durchschnitt der besten 15 Tiere)

1. Platz	S 662 Grünhain	96,66 Pkt.
2. Platz	S 382 Oberpfannenstiel	96,56 Pkt.
3. Platz	S 18 Beierfeld	96,43 Pkt.
4. Platz	S 21 Bernsbach	96,10 Pkt.



Preisverleihung - Frieder Schöbel, Janice Groß und Jörg Bach (v.l.n.r.).

Jugend (Durchschnitt der besten 5 Tiere)

- | | | |
|----------|-----------------|------------|
| 1. Platz | SJ 662 Grünhain | 96,90 Pkt. |
| 2. Platz | SJ 21 Bernsbach | 95,50 Pkt. |

Gunther-Rammler-Gedächtnispokal

(Wanderpokal S662 Grünhain)
Sieger: JZ Daniel Groß ZwW wildfarben - 483,5 Pkt.

Roland-Süß-Gedächtnispokal

(Wanderpokal auf beste 1,1 S662 Grünhain)
Sieger: JZ Daniel Groß ZwW wildfarben – 194,0 Pkt.

Meisterschaft Hasenclub-Sachsen

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| 1. Clubmeister Zfd. Kuhn, Alfred | 388,0 Pkt. |
| 2. Clubmeister Zfd. Meinel, Manfred | 384,0 Pkt. |
| 3. Clubmeister Zfd. Kühnert, Mike | 383,5 Pkt. |

Unsere Besten

Die drei besten Zuchtgruppen der Schau

Zfd. Blechschmidt, Matthias, S 382 Oberpfannenstiel
Graue Wiener 387,5 Pkt.

Zfd. Bethke, Karl-Heinz, S 18 Beierfeld
Alaska 386,5 Pkt.

Zfd. Wartenberg, Kurt, S 382 Oberpfannenstiel
Weiße Neuseeländer 386,5 Pkt.



Ehrung des besten Ausstellers der Spiegelwaldschau Matthias Blechschmidt vom S382 Oberpfannenstiel.

Beste Zuchtgruppe der Jugend

Jugendzüchter Daniel Groß S 662 Grünhain
Zwergwidder wildfarben 385,5 Pkt.

Bester Rammler der Schau

Zfd. Blechschmidt, Matthias, S 382 Oberpfannenstiel
Graue Wiener 97,0 Pkt.

Beste Häsin der Schau

Zfd. Blechschmidt, Matthias, S 382 Oberpfannenstiel
Graue Wiener 97,5 Pkt.

Bestes Zeichnungstier der Schau

Zfd. Jörg Bach, S 662 Grünhain
Holländer s/w 97,0 Pkt.

Bester Rammler der Jugend

Jugendzüchter Daniel Groß, SJ 662 Grünhain
Zwergwidder wildfarben 97,5 Pkt.

Beste Häsin der Jugend

Jugendzüchterin Elise Wagner, SJ 662 Grünhain
Zwergwidder siamesenfarbig/gelb 96,5 Pkt.

Herzlichen Glückwunsch!

Nachdem alle Käfige abgebaut sind, der Saal wieder in seinen Urstand versetzt wurde, ist es an der Zeit danke zu sagen an alle, die uns unterstützt haben und uns hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder zur Seite stehen werden. Außerdem möchten wir uns bei unseren vielen Gästen bedanken, die mit ihrem Besuch erkennen lassen, dass solche Ereignisse in Grünhain auch weiterhin erwünscht sind.



Gemütlichkeit am Abend im vollbesetzten Gasträum.

Ein besonderes Lob geht an alle Mitglieder und Frauen sowie Jugendliche des Vereins, welche mit unermüdlichem Einsatz und viel Hingabe Großes leisteten.

Für die bevorstehende Adventszeit besinnliche und erholsame Tage im Kreise von Familien und Freunden wünscht der Vorstand des Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 19./20.11.2011 zur 34. Westerzgebirgsschau mit angeschlossenem Widderclub Westerzgebirge.

Gut Zucht
Kaninchenzuchtverein S 662 Grünhain e. V.
Jörg Bach, Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Waschleithe



DVD-Präsentation war voller Erfolg

Am 5. und 6. November 2010 fand die Präsentation meiner DVD mit ca. 400 Fotos (65 vom Schul- und Heimatfest 1960, der Rest vom diesjährigen Ortsjubiläum) statt. Auf Grund des erfreulich großen Interesses waren die Räumlichkeiten bei Familie Andreas Abendroth in „dr Schei“ an beiden Abenden gut gefüllt. Durch die rege Mitarbeit der insgesamt ca. 75 Besucher

konnten auf den Bildern von 1960 eine ganze Reihe mir bis dato unbekannter Personen wieder erkannt werden. Ich möchte mich hiermit nochmals für das große Interesse aller Anwesenden bedanken.



Foto: A. Abendroth

Ein ganz besonderer Dank gilt der Familie Andreas Abendroth, welche die urgemütlichen Räumlichkeiten für diese Veranstaltung **kostenlos** zur Verfügung gestellt hat und zudem auch noch an beiden Tagen für das leibliche Wohl sorgte.

Wer Interesse an der vorgestellten DVD hat, kann diese unter 03774/177960 oder 0172/2156423 bestellen.

R. Lasch

**Wir schiebn
unner Peremett a**
mit Musik und Gesang
am 1. Adventssonabend, 27. November 2010
14.00 Uhr.
Mitwirkende: Heimatverein Harzerland
und die Kindergartenkinder.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

HEIMATVEREIN HARZERLAND
**Mir loden alle ei
zu unner Hutznohm**
am Sunnohm, 04.12.10, ins "Haus der Vereine".
Diesmal machen mi:
De Bläsergrupp um Grünhainer Posaunenchor,
unner Chor un de Theatergrupp.
Heier ward des Stück
"Dr Heiratvermittler",
e arzgebirgischer Schwank
von Gerhard Massals
gespielt.
Hinnerhar ward wieder ochie getanzt.
Lus giehts 19 Uhr
un dr Eitritt kost
for de Gruhn 4,- Euro
un for de Kinner 2,- Euro.

Ortsgeschichte



Das Ganzlehngut der V. Hufe (heute Richterstraße 9) Teil 2

Nach dessen Ableben im Jahr 1893 kaufte das Gut Carl Oskar Eibisch, der es während des 1. Weltkrieges an die Firma „Hermann Nier Feuerhandwerk“ weiterverkaufte und dafür ein Gut in Hoheneck bei Stollberg erwarb.

Schon in der Zeit zwischen 1813 und 1913 erfolgten etliche Verkäufe von Teilen der Gutflur zur Errichtung von Wohnhäusern und Fabrikbauten, so:

zwischen 1814 und 1841 das Haus an der August-Bebel-Straße 65 (zurückgebaut)

1897 das Haus an der August-Bebel-Straße 59

1898 das Haus an der August-Bebel Straße 61

1902 das Haus August-Bebel-Straße 67 (Fabrikgebäude der Firma August Zschiedrich zurückgebaut)

1910 Haus und Fabrikgebäude der Firma Hermann Richter an der Richterstraße 1 (heute „R&R-Automatisierungstechnik GmbH“).

Jedoch wurde der Ausfall an landwirtschaftlich nutzbarer Flur reichlich ausgeglichen durch Verschmelzung mit Flurstücken, die nach Aufteilung des unteren Halblehngutes der VII. Hufe von der Firma Hermann Nier mit dazu erworben worden sind.

In den Jahren 1917/18 errichtete die Firma „Hermann Nier“ auf dem Gutgelände eine Wagenremise und zwei Schuppen für die Lagerung von Handgranatenteilen und Ersatzfeldpatronenhülsen.

In den Jahren 1922/23 entsteht auf der Gutsflur an der Richterstraße 16 das Gärtnereiwohnhaus der Firma Hermann Nier. 1924 erfolgte der Bau eines Wohnheimes für die weiblichen Arbeitskräfte der Firma („Ida-Heim“) an der Richterstraße 30. Weitere Wohnhäuser entstanden an der Richterstraße 18 bis 36. In den Jahren 1931/32 erfolgte der Einbau einer Massivdecke im Rinderstall (16 Rinder). Nach der Enteignung 1948 übernahm das Gut der Landkreis Schwarzenberg als Kreisgut I. Im gleichen Jahr erfolgt die Dacherneuerung des Wohnhauses. Im Jahr 1952 bestand das Gut lt. Bewertung kreiseigener Grundstücke aus folgenden Gebäudeteilen:

	Baujahr	bauliche Veränderungen
Wohnhaus mit Rinderstall und Futterboden	1837	1931
Pferde- und Schweinestall mit Futterraum	1906	1931
Scheune mit Stall und Anbau	1872	1920
Wagenremise	1917/18	

In den Jahren 1952 bis 1954 erfolgte die Dacherneuerung des Gutes. Im Jahr 1954 wurde das Gut der LPG „Sepp Wenig“ Beierfeld zugeordnet. Im Jahr 1958 errichtete man einen Wagen- und Getreidespeicher.

Im Jahr 1960 zogen Elisabeth und Fritz Reinhold, die im Rinderstall der LPG arbeiteten, mit weiteren Mietern in das Wohngebäude des Gutes ein.

In den Jahren 1962/63 erfolgte der Bau von zwei Getreidespeichern, eines Futterküchengebäudes und die Erneuerung des Grünfuttersilos und der Güllegrube. Das alte Silo war undicht geworden und die Gülle floss in den Dorfbach. In diesen Jahren erfolgte auch der Bau von drei Fertigteilaragen. Im Jahr 1965 wurde ein Rinderstall errichtet. Zeitweise wurden 80 Rinder gehalten. Im Jahr 1966 befand sich im Gut ein Polytechnisches Zentrum für Landwirtschaft. Im Jahr 1971 war das Gut bereits baufällig. Infolge der Errichtung zentraler Viehställe (z. B. die Milchviehanlage in Langenberg) wurden viele kleine Ställe von der LPG nicht mehr benötigt. Das ehemalige Gutsgebäude mit großer Scheune wird seit Mitte der 70er Jahre des 20. Jh. nur noch zu privaten Wohnzwecken genutzt.

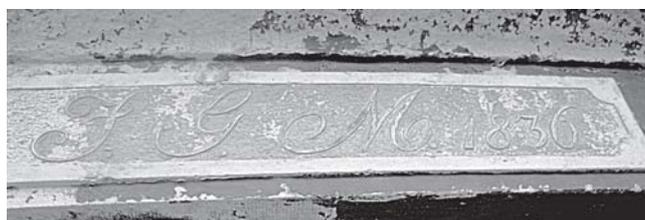
Am 09.03.1979 beschloss der Rat des Bezirkes Karl-Marx-Stadt den Bau des Wohngebietes „Ernst-Thälmann“ (heute Wohngebiet Sonnenleithe) mit dem Standort Schwarzenberg. Die LPG trat dazu an den Kreis Schwarzenberg Teile der ehemaligen Gutsflur zur Errichtung des Wohngebietes „Ernst Thälmann“ ab.

Im Jahr 1983 wurde der ehemalige Rinderstall zu einer Annahmestelle für Sekundärrohstoffe ausgebaut.

Im Jahr 1988 erfolgte der Bau von Garagen. Im Jahr 1993 erwarb Thomas Reinhold von der Gemeinde Beierfeld das Anwesen an der Richterstraße 9. Das ehemalige Bauerngut wurde im gleichen Jahr durch das Landesdenkmalamt Dresden in die Denkmalliste aufgenommen.



Außenansicht des ehemaligen Bauernhofes u. a. mit dem Fachwerk am Giebel und am Obergeschoss im Wohnteil und dem Gewände um die Tür mit der Inschrift im Türstock: J.G.M. 1836 (Johann Gottlieb Mehlhorn 1836).



Inschrift im Türstock: J.G.M. 1836.



Innenansicht des einst von drei Seiten geschlossenen Hofes, von dem Wohn- und Stallgebäude und einer Scheune begrenzt.



Die Scheune wurde 1998 zurückgebaut.



Das im Jahr 2000 fertiggestellte Wohnhaus von Thomas Reinhold an der Richterstraße 11, 13 und 15.

Die Restflächen der ehemaligen Gutsflur wurden an die Agrargenossenschaft Spiegelwald e. G. verpachtet. Das ehemalige Gut und das neue Wohnhaus befinden sich heute in Besitz der Erbgemeinschaft Reinhold.

Die Aufnahme der Fotos erfolgte im Jahr 2010.

Quellen:

- 400 Jahre Siedlungsgeschichte von Beierfeld von Lic. theol. Gustav Beyer
- Akten im Bauamt der Stadt Grünhain-Beierfeld und im Kreisarchiv Erzgebirge
- Broschüren zur Beierfelder Industriegeschichte Teil II und III von Thomas Brandenburg

Thomas Brandenburg

Sonstiges

Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern herzlichen Dank

Auch im Jahr 2010 konnte der DRK-Blutspendedienst Ost zahlreichen Patienten bei Krankheit oder nach Unfällen mit Blutkonserven helfen. Grundlage dafür waren die vielen bereitwilligen Blutspender. Ihnen gebührt allerhöchster Dank und Anerkennung!

Der **letzte Blutspendetermin** dieses Jahres findet am

- **Freitag, 03.12.10**, zwischen 14.00 und 19.00 Uhr in Beierfeld, Fritz-Körner-Haus,
- **Mittwoch, 08.12.10**, zwischen 13.30 und 19.00 Uhr in Bernsbach, Mehrzweckhalle,
- **Freitag, 10.12.10**, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr in Grünhain, Seniorenclub, Zwönitzer Str.

statt.

Leider ist die Blutspende noch etwas „Besonderes“. Dabei sollte es normal sein, dass jeder gesunde Mensch zwischen 18 und 71 Jahren zumindest von Zeit zu Zeit Blut spendet. Normalität ist es schließlich auch, dass jedem - auch jedem der noch nie Blut gespendet hat - im Notfall geholfen wird. Leider verlässt sich der überwiegende Teil der Bevölkerung dann darauf, dass Blutkonserven immer bereitstehen. Durch die Beteiligung von nur ca. 3 % der Bevölkerung an Blutspendeaktionen ist fast nie ein ausreichender Vorrat im Kühllager des Blutspendedienstes vorhanden. Dadurch entstehen immer wieder Engpässe, die nur schwer zu überbrücken sind. Unter Umständen müssen dann geplante Operationen verschoben werden. Schon 1 % mehr Blutspender würden ausreichen, die Situation zu stabilisieren.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende, denn für einen Patienten ist die Gesundheit das beste Geschenk!

Allen Blutspendern wünschen wir für 2011 alles Gute!

Ihr DRK-Blutspendedienst



Winter-Ferien-Abenteuer 2011
6 erlebnisreiche Tage ohne Eltern für

Kinder von 7 bis 12	Teens von 12 bis 16
Motorschlittenfahrt	Eissporthalle
Erlebnisbad	Skihang Holzgau
Ski laufen (auch für Anfänger)	Kegeln
Fackelwanderung	Erlebnisbad
Rodelspaß	Fußball
Ausflug mit Huskys	Winter - Rallye
Bowling	Motorschlittenfahrt

30.01.-05.02.2011
06.02.-12.02.2011
13.02.-19.02.2011*
20.02.-26.02.2011*

13.02.-19.02.2011*

Für alle Ferienangebote sind auch Geschenkgutscheine erhältlich!

* Ferien in Sachsen Wetterbedingte Änderungen vorbehalten!

Infos & Anmeldungen:
Grüne Schule grenzenlos · Hauptstraße 93 · 09619 Zethau
www.gruene-schule-grenzenlos.de · ferien@gruene-schule-grenzenlos.de ☎ 03 73 20 - 80 17 0

De Kält kimmt agekrochen ...

Nu is fei Haarbst, zieh diech warm a,
sinst kriecht glei ne Erkältung ra,
steck de Füßs nei'n warme Socken
un bleib net hintern Ufen hocken,
mach diech naus in bunten Wald,
net lang meh - un 's ward frostig kalt,
Vugelbeer, die sogn uns fei:
ganz hart ward bal dr Winter sei -
vun weiten här iech ne haamisch lachen:
„a ...alglatt waar iech de Stroßen eich machen ...“
des schockt uns net, do ward gestrat,
paar Karnle Sand, die liegn parat ...

Hanna Roßner

Anzeige

Das Dresdner Kabarett-Theater
„Die Herkuleskeule“
Sonnabend, 15. Januar 2011, 20.00 Uhr
Treffpunkt Grünhain (ehem. Elmo Kultursaal)
Ticketreservierungen ab sofort unter: **Tel. 03774/7623-0,**
Fax 03774/7623-45, E-Mail: mail@hotel-osterlamm.de

Weitere Veranstaltungen:
Große Silvesterparty - all inklusive - mit „de Erbschleicher“
31.12.2010 in Zschorlau
Kalle Pohl - Neues Programm 2011 „Du bist mir ja einer“
05.02.2011 in Waschleithe

In dem neuen Ensemble-Programm „Leise flehen meine Glieder“ erleben die Zuschauer in einer zwerchfellerschütternden Kabarett-Show Brigitte Heinrich, Gloria Nowak, Detlef Nier und die Jens-Wagner-Band. Drei Alte finden es beruhigend, das die Zukunft hinter ihnen liegt - in ihrem Alter kann man sich nur mit „sozialverträglichem Frühableben“ nützlich machen. Die Freiheit bestand immer aus Zwängen, das Glück hinterließ immer Wunden, der Kampf um die Liebe war Krampf, der Sex war strapaziös, die Ehe ein Missverständnis. Das Schönste war immer das Schlimmste. Ob es in 20 Jahren Rente erst ab 80 und dafür Arbeitslosigkeit erst ab 40 gibt, Benzinpreise teuer und Fernsehprogramme billiger werden - in ihrem Alter kann man sich nur noch nützlich machen, in dem man das geforderte „sozialverträgliche Frühableben“ fordert.

**Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel**



Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 01.11.2010 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2010/044

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach bestätigt den 1. Nachtrag der Fa. Bauhof Dürigen, Schwarzenberg für das Los 1 - Rohbauarbeiten im Rahmen der Maßnahme Neubau Kegelsportanlage „Grüner Baum“ mit einem Kostenumfang von 15.990,30 Euro (brutto).

Beschluss TA2010/045

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Antrag: - *Nutzungsänderung Wochenendhaus in Wohnhaus im Grundstück Felsstraße 15 B, Flurstück 233/2* - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/046

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauantrag - *Anbau an das bestehende Wohnhaus Auer Straße 105, Flurstück 1070* - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/047

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauantrag - *Errichtung einer 3-geschossigen Balkonanlage am Gebäude Schulstraße 23, Flurstück 39* - das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2010/048

Im Rahmen der Behörden- und Trägerbeteiligung beschließt der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach, zum **Entwurf** des Bebauungsplanes „Bockauer Straße“ das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Zu der am 10.11.2010 stattgefundenen Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2010/089

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung vom 08.10.2010 zur vorgeschriebenen Bürgerbeteiligung auszuliegen.

Beschluss GR2010/091

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 15 - Malerarbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegelsportanlage „Grüner Baum“ in Bernsbach an die Firma Malermeister A. Skotarczak, Bahnhofstraße 1 D, 08344 Grünhain-Beierfeld, einer Angebotssumme von 3.208,84 Euro brutto zu vergeben.

Beschluss GR2010/092

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, den Auftrag für Los 16 - Bodenbelagsarbeiten, im Rahmen des Neubaus der Kegelsportanlage „Grüner Baum“ in Bernsbach an die Firma Hübner & Ficker GbR, Karl-Liebnecht-Straße 34 A, 08315 Bernsbach, einer Angebotssumme von 10.055,50 Euro brutto zu vergeben.

Zu der am 10.11.2010 stattgefundenen Sitzung des Verwaltungsausschusses der Gemeinde Bernsbach wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss VA2010/029

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bernsbach beschließt, dem Förderverein der Heinrich-Heine-Mittelschule für das Schuljahr 2010/2011 einen Zuschuss in Höhe von 5.040,00 Euro zu zahlen. Diese Mittel sollen für die Eigenanteile an den Schülerbeförderungskosten verwendet werden.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.

**Informationen aus dem Rathaus****Stellenausschreibung**

In der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ der Gemeinde Bernsbach sind ab 01.01.2011 folgende Stellen zu besetzen:

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in bzw. Abschluss nach § 1 Abs. 1 SächsQualiVO

für den Frühdienst (05.45 Uhr bis 08.45 Uhr) der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Bernsbach. Die ausgeschriebene Stelle wird bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 15 Stunden entsprechend Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Der Arbeitsvertrag wird bis 31.12.2011 befristet sein.

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in bzw. Abschluss nach § 1 Abs. 1 SächsQualiVO

für den Krippenbereich der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ in Bernsbach. Die ausgeschriebene Stelle wird bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden entsprechend TVöD vergütet. Der Arbeitsvertrag wird bis 31.12.2011 befristet sein. Voraussetzung für eine Einstellung ist u.a. der Nachweis des Curriculums zum Sächsischen Bildungsplan.

Bewerber und Bewerberinnen für beide Stellen sollten flexibel und teamfähig sein und einen Führerschein besitzen. Bewerbungen werden schriftlich bis 01.12.2010 an das Hauptamt der Gemeindeverwaltung Bernsbach, Amtsleiterin Annett Auerbach, Straße der Einheit 5 in 08315 Bernsbach, erbeten.

Das Ordnungsamt informiert!

Aufgrund vermehrter Nachfragen in den letzten Jahren informiert die Gemeindeverwaltung Bernsbach hiermit über die Verfahrensweise in Bezug auf die Schneeräu-

mung von Gehwegen vor Hausgrundstücken. Entsprechend der „Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Bernsbach“ ist festgelegt, dass Grundstückseigentümer verpflichtet sind, vom Anfang bis zum Ende des Grundstückes die Gehwege zu räumen. Dabei ist zu beachten, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche entsteht sowie kein Schnee im öffentlichen Verkehrsraum abgelagert werden darf.

In Straßen mit einseitigem Gehweg sind in Jahren mit gerader Endziffer (2010) die Eigentümer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke verpflichtet zur Schneeräumung, in Jahren mit ungerader Endziffer (2011) die Eigentümer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke.

Die zu räumenden Flächen sind an Werktagen morgens bis 07.00 Uhr sowie an Sonnabenden, Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen bis 09.00 Uhr von Schnee und Eis zu befreien und ggf. zu bestreuen. Die Sicherungsmaßnahmen sind jeweils bis 20.00 Uhr zu wiederholen, soweit es die Situation zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erfordert.

Sollten Sie zu den ergangenen Informationen Rückfragen haben, so steht Ihnen die Gemeindeverwaltung Bernsbach, SG Ordnung und Sicherheit, Herr Bauer (Tel.-Nr.: 03774 1522-16), natürlich gern zur Verfügung.

Wer vermisst seinen kleinen Vierbeiner?

Am Samstag, dem 30.10.2010, wurde auf der Karl-Liebnecht-Straße dieser kleine Vierbeiner aufgelesen. Wer seinen Hund vermisst, kann sich an die Gemeindeverwaltung Bernsbach, SG Ordnung und Sicherheit (Tel.-Nr.: 03774 1522-16), wenden.



Alle Jahre wieder ...

beginnt mit dem Pyramidenanschieben und dem Anlichteln des Weihnachtsbaumes auf dem Dorfplatz **am 27. November 2010** die Weihnachtszeit in der Gemeinde Bernsbach. Ab 16.30 Uhr stimmt der Posaunenchor auf die Weihnachtszeit ein und um 17.00 Uhr schließt sich das Pyramidenanschieben und Anlichteln des Weihnachtsbaumes an. Anschließend singt der Bernsbacher Männerchor und stellt dabei seine brandneue CD mit bekannten Weihnachtsliedern vor. Diese CD ist ab sofort in der Gemeindebibliothek, im Pfarramt Bernsbach und in verschiedenen Geschäften unseres Ortes zum Preis von 9,95 Euro erhältlich.

Weihnachtsmarkt am 04. Dezember 2010

13.30 Uhr Eröffnung mit weihnachtlicher Musik vor der Hugo-Ament-Grundschule und Umgebung
ab 14 Uhr Kaffeestube in der Methodistenkirche
ab
14.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann mit seinen Gehilfen

Veranstaltungen in der Grundschule**In der Turnhalle:**

15.00 Uhr und 16.00 Uhr: Weihnachtsprogramm.

Im Erdgeschoss:

Spielzimmer (Kinder- und Familienspiele), Flohmarkt, Kerzenwerkstatt, Herstellen von Adventsgestecken

Im 1. Korridor:

Waffelbäckerei, Holzwerkstatt, Malstube, Kreativstube, Klöppel- und Schnitzausstellung mit Verkauf

Im Kellergeschoss:

14.00 Uhr Öffnung der Kaffee- und Teestube, Keramisches Gestalten mit Frau Schale-Richter

Veranstaltungen rund um das Schulgebäude

14.00 bis
15.00 Uhr spielen die Bernsbacher Musikanten weihnachtliche Weisen
15.30 bis
16.00 Uhr stellen die Hortkinder der Kita „Kinderparadies“ ein Weihnachtsprogramm vor
ab
16.00 Uhr spielt der Posaunenchor zur musikalischen Umrahmung

Veranstaltung in der Mehrzweckhalle

18.00 Uhr „Hutzenohmd“ mit den Bernsbacher Musikanten und vielen Überraschungen

Die Bernsbacher Vereine sorgen für das leibliche Wohl aller Besucher. Wir wünschen allen Besuchern einen frohen Adventsnachmittag!

Sitzungen im Dezember 2010

Technischer Ausschuss: am 06. Dezember 2010
Verwaltungsausschuss: am 08. Dezember 2010
Gemeinderat: am 22. Dezember 2010

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für Dezember 2010**Biomüll:**

am Freitag, dem 10. und 24. Dezember

Gelbe Tonne:

am Mittwoch, dem 08. und 22. Dezember

Restabfälle:

am Donnerstag, dem 02., 16. und 30. Dezember

Papiertonne:

am Freitag, dem 10. Dezember

**Bereitschaftsdienst
für den Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach - Ärzte**

Jeweils Montag, Dienstag,

Donnerstag: ab 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: ab 14 Uhr bis 7 Uhr

Sonnabend, Sonntag,

Feiertag: von 7 Uhr bis 7 Uhr

22. - 26.11.2010	DM U. Tuchscherer Aue, Schwarzenberger Straße 15 Tel. 03771 22657 oder 03771 256268
26. - 29.11.2010	OMR Dr. med. Junghans Lauter, Industriestraße 12 Tel. 03771 552454 oder 03772 28865
29.11. - 03.12.10	DM H. Kerz Lauter, Rathausstraße 12 Tel. 03771 256233 oder 03774 644882
03. - 05.12.2010	Dr. med. A. Weidauer Lauter, Industriestraße 12 Tel. 03771 552454 oder 03774 22258
05. - 06.12.2010	Dr. med. A. Bachmann Bernsbach, August-Bebel-Straße 1 Tel. 03774 34634 oder 0173 8465793
06. - 10.12.2010	DM U. Tuchscherer Aue, Schwarzenberger Straße 15 Tel. 03771 22657 oder 03771 256268

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

25.11.2010	Adler-Apotheke, Aue, Tel. 03771 51559 Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld, Tel. 03774 61041
26.11.2010	Markt-Apotheke, Aue, Tel. 03771 22000 Heide-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774 23005
27.11.2010	Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771 553722
28.11.2010	Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771 553722
29.11.2010	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg, Tel. 03774 15180
30.11.2010	Berg-Apotheke, Lößnitz, Tel. 03771 35109 DocMorris-Apotheke, Aue (Kaufland Brünlasberg)
01.12.2010	Apotheke „Zum Bergegeist“, Schwarzenberg, Tel. 03774 61191
02.12.2010	Brunnen-Apotheke, Aue, Tel. 03771 553722
03.12.2010	Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771 551258
04.12.2010	Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771 551258
05.12.2010	Aesculap-Apotheke, Aue, Tel. 03771 551258
06.12.2010	Bad-Apotheke, Schlema, Tel. 03772 225228

07.12.2010 Vogelbeer-Apotheke, Lauter,
Tel. 03771 731353
08.12.2010 Bären-Apotheke, Bernsbach,
Tel. 03774 62154

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter
Sa., Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr
So/Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

Aue

Sa., Brückentag 08.30 - 11.30 Uhr
So/Feiertag 09.00 - 11.00 Uhr

27. und 28. November 2010

DS Hr. Leonhardt R.-Huch-Straße 2, Aue Tel. 03771 20975	Hr. Dr. Blechschmidt August-Bebel-Straße 1, Bernsbach Tel. 03774 62162
---	---

20. und 21. November 2010

Dipl. Med. Hr. Pollmer Altmarkt 5, Aue Tel. 03771 51097	Hr. Dr. Pfau Hauptstraße 12, Bockau Tel. 03771 454255
---	---

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



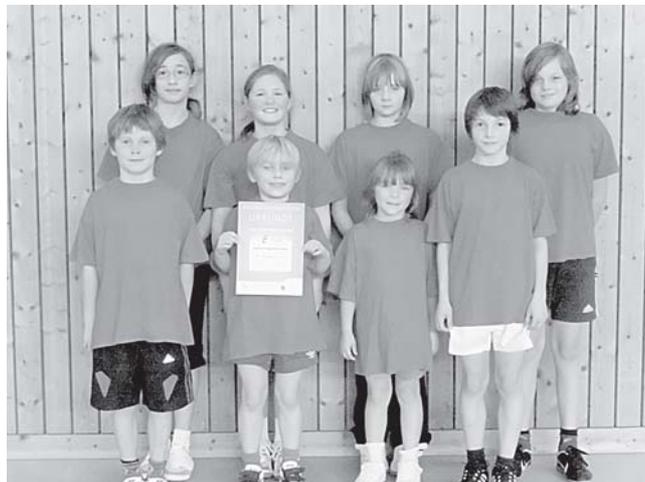
Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach Vielseitig gaben ihr Bestes

Die Anspannung war allen Sportlern unserer Mannschaft ins Gesicht geschrieben, als es zum Finalwettkampf im Vielseitigkeitswettbewerb am 10. November 2010 in der Turnhalle der Heide-Grundschule zum ersten Wettbewerb an den Start ging. Das Wettkampfprogramm im Finalkampf war um 4 Staffelläufe erweitert worden.



Ähnlich wie im Qualifikationskampf konnte man spannende Mannschaftswettbewerbe erleben, bei denen unsere Mannschaft mit Cheyenne Kube 4a, Vanessa Lenk 4c,

Anna-Lena Fichtner 4c, Justin Adam 4c, Justin Gnüchtel 4a, Jakob Fischer 3a sowie unsere jüngsten Teilnehmer Chayanne Gebhardt 1b und Louis Peschke 1b wiederum tollen Kampfgeist bewiesen. Wenn es auch nicht für einen Medaillenplatz reichte, so erzielten diese ehrgeizigen Sportler unserer Grundschule große Anerkennung für ihre mannschaftliche Einsatzbereitschaft und Geschlossenheit.



Cathrin Holzhey
Sportkoordinator

Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter Titel „Starke Schule“ in greifbarer Nähe

Bei der Ausschreibung für das Prädikat „Starke Schule 2010“ ist auch die Heinrich-Heine-Mittelschule mit in die engere Auswahl gekommen. Der Wettbewerb findet deutschlandweit statt und bewertet Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen. Am 28.10.2010 fand an unserer Schule eine ganztägige Hospitation durch eine Jury statt. Deren Mitglieder konnten sich so vor Ort über unsere Arbeit informieren. Schüler, Eltern und Lehrer gaben während des Besuches bereitwillig und kompetent Auskunft über die umfassenden Aktivitäten an unserer Mittelschule. Im Mittelpunkt standen dabei Maßnahmen zur Berufsorientierung und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Besonders beeindruckt zeigten sich unsere Gäste von den Auszügen aus unserem diesjährigen Frühlingsprogramm „It's showtime“. Die Entscheidung über die Preisvergabe des Titels „Starke Schule“ wird bis Ende des Jahres fallen.

Matheasse gesucht!

In den Klassenstufen 5 bis 8 der Mittelschule Lauter wurden auch in diesem Schuljahr in der 1. Stufe der Mathematikolympiade die Matheasse wieder auf die Probe gestellt. In jeder Jahrgangsstufe waren eine Reihe von kniffligen Aufgaben zu lösen. Jetzt heißt es abwarten, wer in die nächste Runde kommt und sich dann mit den besten Mathematikern aus anderen Schulen messen kann.

Klassenstufe 5

1. Platz	Yannic Zocher
2. Platz	Richard Dähmlow
3. Platz	Soraya Weigel

Klassenstufe 6

- 1. Platz Oliver Lorenz
- 2. Platz Tobias Hübschamnn
- 3. Platz Lukas Kunz

Klassenstufe 7

- 1. Platz Lars Niclas / Ruben Albusberger
- 2. Platz Tobias Leopold
- 3. Platz Sophie Rumpel

Klassenstufe 8

- 1. Platz Tony Münzner
- 2. Platz Lisa Zettel
- 3. Platz Therese Hüttel

Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch.

Geografieolympiade an der MS Lauter

Auch in diesem Schuljahr nahmen Schüler unserer 7. Klassen an der Geografieolympiade des Landes Sachsen teil. Mit einem komfortablen Punktevorsprung siegte Toni Herrmann (Kl. 7b) vor Tobias Leopold (Kl. 7b) und Sarah Baumann (Kl. 7a). Als Schulsieger nahm Toni Herrmann am 28.10.2010 auch erfolgreich an der 2. Stufe des Wettbewerbes teil.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die nächste Olympiade in Klasse 10.



Tobias Leopold, Toni Herrmann und Sarah Baumann.

Kennenlernnachmittag der Klasse 5b

Da sich unsere Klasse aus Schülern aus den Orten Lauter, Bernsbach, Schwarzenberg-Neuwelt und Rittersgrün zu-

sammensetzt, war es wichtig für uns, sich bei allen Eltern vorzustellen. Wir bereiteten einen Kennenlernnachmittag gemeinsam mit unserer Klassenlehrerin Frau Heurich vor. Endlich war es so weit. Am Donnerstag, dem 28.10.2010, trafen sich die Schüler der Klasse 5b mit ihren Eltern und unserer Klassenlehrerin zum Kennenlernnachmittag. Im Vorfeld bastelten wir verschiedenen Herbstschmuck, um die Tische in der Aula herbstlich zu dekorieren. Unter dem Motto „Wie verbringe ich meine Freizeit“ begann unser buntes Nachmittagsprogramm. Jeder stellte sich und seine Familie vor und gab einen kurzen Einblick in seine Freizeitaktivität. Schnell konnten unsere Eltern feststellen, dass wir eine sehr musikalische und talentierte Klasse sind. Denn neben Akkordeon-, Klavier- und Keyboardspielern gab es Trommler, Tänzer, Sänger und Witzzerzähler. Auch ein Herbstquiz wurde von zwei Schülern vorbereitet, bei dem die Gewinner kleine Preise überreicht bekamen.

Zum Abschluss gab es noch eine von unserer Klasse selbst zubereitete Kartoffelsuppe mit Wiener Würstchen, verschiedenen Kuchen und Obstspieße mit Schokolade - alles war lecker. Wir glauben, es war ein gelungener Nachmittag.



Dustin wird von den Mädchen auf Händen getragen.

Die Schüler der Klasse 5b
der Heinrich-Heine-Mittelschule Lauter

**Vereinsmitteilungen****Schwarzwasserperlen Bernsbach
musizieren wieder für guten Zweck**

Auch in diesem Jahr steht der Samstag vorm 3. Advent unter dem Motto „Menschen für Menschen“. Die Mehrzweckhalle Bernsbach wird für das bereits zur Tradition gewordene Benefizkonzert der „**Schwarzwasserperlen Bernsbach**“ am **11.12.2010, 16.00 Uhr**, wieder ihre Tore öffnen. Als musikalische Gäste haben wir das „**Männerquartett Bernsbach**“ eingeladen und freuen uns auf das gemeinsame Konzert für den guten Zweck. Die Spende, in Form eines Eintritts von 7,50 Euro pro Person, wird in diesem Jahr dem „Ambulanten Kinderhospizdienst Westsachsen e. V.“ zugute kommen.

Der Verein unterstützt und begleitet mit vielfältigen Ange-

boten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzenden Erkrankungen und deren Familien von der Diagnosestellung bis über den Tod hinaus. Im Mittelpunkt steht dabei das erkrankte Kind mit seinen Wünschen und Bedürfnissen. Zudem unterstützt der Verein individuell die betroffenen Familien im häuslichen Umfeld, um diese zu entlasten und zu stabilisieren. Der Arbeit des Kinderhospizdienstes kommt eine enorme Bedeutung zu, indem die Mitarbeiter den Familien zur Seite stehen und ihnen, um Kraft zu sammeln, kleine Freiräume ermöglichen. Deshalb hoffen wir sehr, gemeinsam mit Ihnen das Anliegen des Vereins, eine flächendeckende und kostensparende Betreuung zu schaffen, mit einem großzügigen Betrag unterstützen zu können.

Ab **29.11.2010** beginnt der **Kartenvorverkauf** im Markgrafen Getränkehandel Hans Wichert und bei Blumen Hecker in Bernsbach. Aufgrund der erfreulicherweise jährlich hohen Besucherzahlen empfiehlt es sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu erwerben. Restkarten bekommen Sie an der Abendkasse. Wir freuen uns auf einen heiteren und gemütlichen Nachmittag in der erzgebirgischen Hutzenstub!

S'is wieder su weit, in der Bernsbacher Mehrzweckhall ist Hutzenzeit!

Am Vorabend des 2. Advent lädt der Bernsbacher Musikantenverein wieder zum traditionellen Hutzenohmd ein. Anschließend wollen wir den Abend mit gemütlichem Beisammensein und Musik zum Tanzen ausklingen lassen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Eintritt ist frei! Also, liebe Hutzenleit, vormerken!

Samstag, 4. Dezember 2010, 18.00 Uhr Mehrzweckhalle Bernsbach, Hutzenohmd

Bernsbacher Musikanten e. V.
Der Vorstand

NACHRUF

Am 14. 11. 2010 verstarb plötzlich und unerwartet unser Turnfreund

Bernd Freitag.



43 Jahre war Bernd Mitglied in unserem Verein. Als aktiver Kinder-, Jugend- und Männerturner vertrat er die damalige Sektion Gymnastik und Turnen der BSG erfolgreich bei unzähligen Wettkämpfen und Turnfesten. Auch nach seiner aktiven Zeit blieb er uns stets treu verbunden.

Bernd war einer von den 16 Turnfreunden, die am 27.08.1990 den TV 1864 Bernsbach e.V. wieder ins Leben gerufen haben. Ob bei Veranstaltungen und Wettkämpfen oder bei Arbeitseinsätzen zum Erhalt der Turnhalle, Bernd Freitag stand dem Verein stets hilfreich zur Seite. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihn stets in Ehren gedenken.

Der Vorstand und der Turnrat des
TV 1864 Bernsbach e. V.

Bernsbach, im November 2010

Herbstcup des ATV Frohnau



Am 7. November 2010 fand in der Annaberger Silberlandhalle der traditionelle Herbstcup für die Turner und Turnerinnen des Erzgebirges statt. Mit insgesamt vierzehn Aktiven, mehreren Kampfrichtern und Betreuern startete die Delegation des TV 1864 Bernsbach e.V., um auch in diesem Jahr unsere Vereinsfarben würdig zu vertreten. Mit Jacob Fischer konnte unser Verein in dem gut besetzten Wettkampf erneut einen Sieger stellen. Er war damit auch unser erfolgreichster Starter. Ebenfalls über Podestplätze konnten sich Lennart Kurzweg, AK 7 Pflicht, 2. Platz, Justin Neubert, AK 6 Pflicht, sowie Loucien Merkel, AK 8/9 Pflicht, freuen, die jeweils den dritten Rang in ihrer Altersklasse erturnten.

Hier die Ergebnisse unserer Turner im Überblick:

AK 6 Pflicht

3. Platz Justin Neubert 31,050 Punkte

AK 7 Pflicht

2. Platz Lennart Kurzweg 35,000 Punkte
4. Platz Kilian Bertram 34,550 Punkte
5. Platz Jacob Scholz 34,050 Punkte
6. Platz Ruben Ullmann 33,750 Punkte

AK 8/9 Pflicht

1. Platz Jacob Fischer 46,250 Punkte
3. Platz Loucien Merkel 43,850 Punkte
4. Platz Michael Süß 43,100 Punkte
5. Platz Niklas Weiße 41,700 Punkte
7. Platz Tim Awdshief 40,500 Punkte
8. Platz Elias Lorenz 39,000 Punkte

M6 5./6. Kl - AK 10/11 Pflicht

5. Platz Max Melzer 51,100 Punkte
7. Platz Jan Natkowski 47,250 Punkte

M7 AK 12/13 Pflicht

4. Platz Lars Natkowski 50,500 Punkte

Wir gratulieren dem Sieger und den Platzierten und wünschen für die folgenden Wettkämpfe der Saison viel Erfolg.



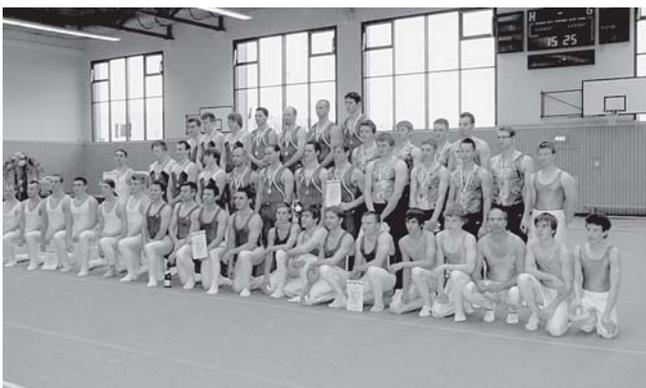
Finale der Turn-Landesliga Sachsen

Als am 14. November 2010 mit der Siegerehrung die Saison in der Landesliga Geräteturnen des Sächsischen Turnverbandes zu Ende ging, da endete auch für die Turner,

Trainer und Kampfrichter des TV 1864 e.V. ein Abenteuer. Erstmals hatte eine Mannschaft aus den Reihen des TV 1864, verstärkt durch zwei Sportfreunde vom ATV aus Frohnau, an den Wettkämpfen um den Sieg in der Landesliga und damit um die Mannschaftsmeisterschaft des Freistaates Sachsen teilgenommen. Dass unsere Turner sich am Ende nicht unter den Besten platzieren konnten, ist eigentlich gar nicht so wichtig. Erfahrungen sammeln im direkten Aufeinandertreffen mit den besten Turnern Sachsens hatten die Trainer Ulrich Weißflog und Stefan Feulner zum primären Ziel für die Wettkämpfe erklärt. André Boden, Leonard Lippold und Marvin Götz als Bernsbacher Vertreter sowie Rico Junghanns und Tim Bergelt vom ATV Frohnau waren dann auch die mit Abstand jüngste Mannschaft im gesamten Starterfeld, besitzen doch fast alle Turner noch das Startrecht in den Jugendklassen. Verstärkt wurde unsere Riege in diesem Wettkampf durch Stefan Feulner, der am Boden und Sprung startete. Die Aktiven schlugen sich im Feld der Männermannschaften Sachsens gut. Als bester Bernsbacher Turner präsentierte sich an diesem Tag erneut André Boden mit einer Gesamtpunktzahl von 60,10 Punkten. Der große Abstand unserer Jungs zu der vor ihnen platzierten Mannschaft der SG Empor Possendorf zeigt jedoch allen Beteiligten, dass bis zum nächsten Jahr noch viel Trainingsschweiß fließen muss, wenn man dann wieder in diesem illustren Feld mitmischen will. Wir gratulieren, drücken unseren Jungs weiter die Daumen und wünschen für die folgenden Wettkämpfe der Saison viel Erfolg.



Unsere Mannschaft: Rico Junghanns, Leonard Lippold, Marvin Götz, André Boden, Stefan Feulner, Tim Bergelt, Betreuer Ulrich Weißflog (v. l.)



Die Mannschaften des Finales nach der Siegerehrung.

Der SV Saxonia Bernsbach e. V. Abteilung Kegeln informiert:

„Sportfest für Menschen mit Beeinträchtigungen“

2009 fand das erste derartige Sportfest in der Kegelbahn in Bernsbach statt. Auch in diesem Jahr wurde wieder dieses Sportfest von fleißigen Helfern der Abteilung Kegeln organisiert.

Am 25.09.2010 fanden sich 24 Frauen und Männer aus Behinderteneinrichtungen des Altkreises Aue-Schwarzenberg in der Bernsbacher Kegelbahn zum Wettkampf ein. Von der AWO Südsachsen gGmbH - Haus Sonnenleithe über die Lebenshilfe für Menschen mit geist. Behinderungen aus Schwarzenberg bis hin zur Invitas Schneeberg erlebten die Behinderten mit Ihren Betreuern einen unvergesslichen Sporttag.

Jeder gab sein Bestes im sportlichen Wettstreit, feuerte seine Mitstreiter mit viel Begeisterung an und konnte sich dann bei „Wiener Würstchen und Limo“ wieder stärken.

Natürlich erhielten alle Sportlerinnen und Sportler ein Präsent für ihre gezeigten Leistungen.

Die Besten wurden mit Pokalen geehrt. Hier nun die Ergebnisse:



Die Sonderwertung „Hausnummer“ gewann: Ebert, Annette mit 6643 Punkten (Lebensh.).



Frauen:

- | | | | |
|----------|--------------------|------------|-------------|
| 1. Platz | Klottge, Susann | 161 Punkte | Lebenshilfe |
| 2. Platz | Pongratz, Gabriele | 148 Punkte | AWO |
| 3. Platz | Haustein, Heidrun | 147 Punkte | Lebenshilfe |

Männer:

- | | | | |
|----------|-------------------|------------|-------------|
| 1. Platz | Leistner, Holger | 187 Punkte | Invitas |
| 2. Platz | König, Andreas | 182 Punkte | AWO |
| 3. Platz | Schüler, Wolfgang | 169 Punkte | Lebenshilfe |

Auch die zweite Auflage des „Sportfestes für Menschen mit Beeinträchtigungen“ hat gezeigt, dass solche Veranstaltungen eine willkommene Abwechslung im Leben dieser Menschen sind und deshalb unbedingt fortgeführt werden müssen.

Dank gilt den Organisatoren dieser Sportveranstaltung, den Keglerinnen und Keglern des SV Saxonia Bernsbach e. V. und ihrem Vorstand.

W. Brückner
Öffentlichkeitsarbeit



Ein schöner Herbsttag,
ich stand am Fenster.
Die Bäume ließen ihre Blätter fallen,
ich sah zu.

Der Wind brachte die bunten Blätter zum Tanzen,
ich sah zu.

Es war ein wundersames Spiel,
es berührte mich.
Alles hat ein Leben,
man muss es nur sehen.

Doch dann wehte der Wind die Blätter fort.
Sie flatterten in alle Richtungen -
ohne Ziel,
ich sah zu.

Nun sah ich die leeren Bäume stehn,
sie wirkten traurig und kahl,
als hätten sie ihre Kinder verloren.
Doch die Natur führt alles Leben auf die rechte Bahn.
Der Weg ist nur ein Rundlauf.
Alles kommt zurück -
es braucht seine Zeit,
dann tragen die Bäume auch wieder ein neues
Blätterkleid.

Magdalene Rau

Was sonst noch interessiert



Strafrecht: Opfer- und Zeugenschutz

Wenn es um das Strafrecht geht, dann denken viele zunächst an die Verfolgung des Täters. Allerdings darf auch der Schutz der Opfer und Zeugen nicht vergessen werden. Obwohl bereits seit dem 01.10.2009 durch das 2. Opferrechtsreformgesetz, der Schutz von Opfern und Zeugen im Strafverfahren, entscheidend verbessert wurde, muss ich im Rahmen meiner täglichen Arbeit feststellen, dass davon nur selten Gebrauch gemacht wird. Oftmals ist den Opfern und Zeugen von Straftaten überhaupt nicht klar, dass sie besonderen Schutz genießen und verlangen können.

Ein Rechtsstaat muss aber auch die Opfer und Zeugen von Straftaten schützen. Dies gilt vor allem für Kinder und Jugendliche, aber auch für besonders schutzbedürftige Erwachsene, etwa Opfer einer Sexualstraftat oder eines schweren Gewaltverbrechens. Opfer und Zeugen müssen vor den Belastungen im Strafverfahren geschützt werden, damit es nach der Tat selbst nicht auch noch zu einer Traumatisierung durch das Strafverfahren kommt.

So kann sich ein Opfer in bestimmten Fällen als sog. Nebenkläger dem Strafverfahren anschließen. Dies ermöglicht eine aktive Teilnahme am Strafverfahren, etwa die vollständige Anwesenheit während der Hauptverhandlung. Das Opfer selbst kann dann etwa einen Richter oder Sachverständigen ablehnen, Fragen stellen, Anordnungen des Richters beanstanden, Beweiserhebungen beantragen



In Ihrem Amtsblatt haben Sie die Möglichkeit, Anzeigen für **Familienereignisse** wie

• Geburt • Verlobung • Vermählung • Danksagungen anlässlich Geburtstag oder Silberner/Goldener Hochzeit
o. Ä. aufzugeben. **Rufen Sie uns an unter Tel. (03 76 00) 36 75**



oder Erklärungen abgeben. Auch steht dem Nebenkläger ein eigenes - wenn auch eingeschränktes - Rechtsmittel gegen das Urteil zu. Außerdem kann ein Anspruch auf Beordnung eines kostenlosen Opferanwalts bestehen.

Schon die Polizei ist inzwischen verpflichtet, die Opfer bei der Anzeigeerstattung in verständlicher Weise und sehr viel umfassender über ihre Rechte zu belehren und auch ausdrücklich auf spezielle Hilfsangebote von Opferhilfeeinrichtungen hinzuweisen. So muss das Opfer etwa über die Möglichkeit einer psychosozialen Prozessbegleitung oder andere Unterstützung von Opferhilfeeinrichtungen aufgeklärt und auf Entschädigungsansprüche oder Schadenersatz im Adhäsionsverfahren aufmerksam gemacht werden. Auch Zeugen können jederzeit einen Rechtsanwalt als Zeugenbeistand hinzuziehen. Zudem kann das Gericht besonders schutzbedürftigen Zeugen einen anwaltlichen Beistand beordnen. Außerdem wurden die Möglichkeiten erweitert, in bestimmten Fällen den Wohnort von Zeugen nicht mehr angeben zu müssen. So kann der Zeuge etwa auch im Nachhinein den Austausch seiner Wohnadresse gegen eine andere Anschrift verlangen, wenn sich eine Gefährdung erst nach Beendigung seiner Aussage ergibt. Zur Stärkung der Rechte von jugendlichen Opfern und Zeugen wurde zudem die Schutzaltersgrenze von damals 16 Jahre auf nunmehr 18 Jahre heraufgesetzt. So kann bei jugendlichen Zeugen etwa die Öffentlichkeit ausgeschlossen, der Angeklagte zum Schutz des Zeugen aus dem Gerichtssaal entfernt oder der Zeuge per Video befragt werden.

Die Stellung und Rolle der Opfer und Zeugen hat sich erheblich verbessert. Sollten Sie davon betroffen sein oder werden, dann achten Sie darauf, dass Sie Ihre Rechte auch gebrauchen. Gerade als Zeuge oder sogar Opfer hat man im Strafverfahren keine leichte Aufgabe, die jedoch gemeinsam mit einem kompetenten Fachmann an Ihrer Seite gemeistert werden kann. Gern steht Ihnen unsere Kanzlei auch in Fragen des Opferschutzes beratend und vertretend zur Seite.

Norman Münzner, Rechtsanwalt

günstige Preise **alle Marken** **Reifen** **Aktuell.com**

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Kompletträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Stanel *in Bernsbach*
Tel. 03774/62943

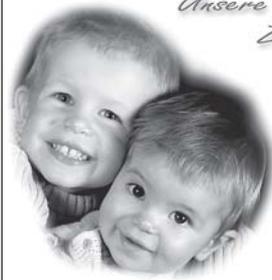
Bietet Ihnen an:

- Hausrat und Töpfe für Alt und Jung
- Geschirr und Glaswaren in großer Auswahl
- Deko und Geschenke für Weihnachten u. a. Anlässe

Adventsbonusaktion auf die Kundenkarte!

Überraschen Sie zu Weihnachten Ihre Freunde und Verwandten mit schönen und kreativen Fotos von Ihrer Familie oder Ihren Kindern.

*Unsere Aktion bis 19. Dez. 2010:
Zu jedem Fotoshooting ist ein Bild im Format 20x30 cm oder 30x45 cm gratis dazu.*



CS
PHOTOGRAPHY
WWW.CS-PHOTO.DE
TEL. 03774 187454

ANWALTSKANZLEI
SCHULTE
Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf
Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301




Service rund ums Haus
Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft
Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

AUF MUH UND MUH MIT DEN NACHBARN.

Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

- | | | |
|----------------|-------------------------------------|----------------------------|
| 30.11.10 | Anschieben der Ring-Center-Pyramide | 17 Uhr |
| 01. - 23.12.10 | Kinderadventskalender | |
| | Mo - Fr ab 16.30 Uhr | |
| | Sa ab 10.30 Uhr | |
| 03.12. 2010 | Nikolausbasteln | 14 - 18 Uhr |
| 06.12.2010 | Der Nikolaus kommt | ab 16 Uhr |
| 13.12.2010 | Kita "St. Georgen" | 15.00 Uhr |
| 14. + 15.12.10 | Zwergenbackstube | 8.30 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr |
| 15.12.10 | Kita Neuwelt | 16.00 Uhr |
| 16.12.10 | Bibellese | 17 Uhr |

WIR HABEN FÜR SIE AM 19.12.10 VON 13 -18 UHR GEÖFFNET!

An diesem Tag verpacken wir Ihre
gekauften Geschenke kostenlos.
Viele Überraschungen erwarten Sie!



Edith Nestmann



20 Jahre

Ein Dankeschön an unsere Kunden:
Zum Weihnachtsmarkt am 27. + 28.11.2010
10% Rabatt
auf alle Artikel der erzgebirgischen Volkskunst

Schreib- und Spielwaren Beierfeld, August-Bebel-Straße 83

„De Krippelkiefern“

mit ihrem weihnachtlichen Programm

am 27. November 2010,

Beginn 20 Uhr

Eintritt: 13,00 Euro

Telefonische Reservierung unter
Tel. 03 77 56 - 16 55.



Adners Gasthof

08359 Breitenbrunn • Hauptstr. 131
Telefon: 037756/1655 • Fax 78795
E-Mail: info@adners.de •
www.adners.de

Der kürzeste Weg zu Ihrer Anzeige: Tel. (037600) 3675

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2	Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*

gegr. 1996



PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

UMWELTPRÄMIE VERPASST?

SPAREN SIE 5.000 €**RENAULT CLIO 3-TÜRER EXPRESSION
1.2 16 V 75 ECO²**

Unser Angebotspreis

7.200,- €*

UPE: 12.200,- €**

NUR BIS 31.12.2010**DIE RENAULT
UMWELTPRÄMIE**

BRINGEN SIE JETZT IHREN GEBRAUCHTWAGEN ZU RENAULT und sparen Sie richtig! Denn mit der Renault Umweltprämie erhalten Sie 5.000 Euro Preisvorteil beim Kauf eines neuen Renault.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,6, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km (Werte nach EU-Normmessverfahren).

AUTOHAUS RICHTER KG

Straße der Einheit 43 • 08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774-15600



*5.000 Euro Preisvorteil mit 2.500 Euro Renault Umweltprämie und – bei Inzahlunggabe eines Gebrauchtwagens – mit einem Restwert von 2.500 Euro. Der Gebrauchtwagen muss mindestens 3 Monate auf Sie zugelassen sein. Gültig für Privatkunden bis 31.12.2010 beim Kauf ausgewählter Renault Modelle. Abb. zeigt Sonderausstattung. **UPE zzgl. Überführungskosten.

Der kürzeste Weg zu Ihrer Anzeige:
Tel. (03 76 00) 36 75

Slama
NATURSTEINZENTRUM

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie:

Fertigarbeiten für Haus und Garten · Stufen · Boden · Küchenarbeitsplatten
Waschtische · Bäder · Kaminbauteile

NEU: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

Müller
Bestattungshaus

Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

WebSachse GmbH

Elektrogeräte | Haushaltsgeräte

Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Kühl- u. Gefriergeräte, Staub- u. Waschsauger, elektr. Zahnbürsten, Rasierer u.a.m.

**Waschmaschine**

Energieeffizienzklasse: **A**
Energieverbrauch: 1,05 kWh
Waschwirkungsklasse: **A**
Schleuderkategorie: **B**
Schleuderdrehzahl: **1400 U/min**
Füllmenge: 7 kg Wasserverbrauch: 50 l
Maße (H x B x T): 850 x 595 x 535 mm

**259,- €**

Abholpreis, incl. 19% MwSt.

NEUERÖFFNUNG
Samstag 4.12.2010

Elektrotechnischer Fachhandel

Geschäftsführer: Steffen Blechschmidt

Ernst-Schneller-Straße 5

(ehemals Postagentur Stoll)

08315 Bernsbach**Tel.: 03774 - 29 000****Thermo-Kaffeeautomat**

7-10 Tassen, Leistung 800W
Thermokanne aus Edelstahl
Dauerfilter, keine Folgekosten
Tropf-Stopp, Warmhalteplatte

29,99 €

Abholpreis, incl. 19% MwSt.

Wir führen Kaffee- u. Espressomaschinen der Marken Jura, DeLonghi, Saeco, Gastroback, Melitta, Krups u.a., und den Teeautomat der Marke Caso.

Bodenstaubsauger Bosch

BSG 71668 mit Compressor-Technologie,
Stufenlose Saugkraftregelung, Teleskoprohr,
Robuster Gewebe-Saugschlauch
max. Leistung: 1600 Watt, 5l Staubbeutelinhalt

**122,- €**

Abholpreis, incl. 19% MwSt.



...Markengeräte der Firmen

Miele, Dyson, EIO, Siemens, Robert Thomas u.a.

Für Allergiker bieten wir Nass- u. Trockensauger an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-18.00 Uhr

Alle Angebote solange Vorrat reicht.